QUB

Vereinszeitschrift
Sektion Basel der
Union Schweizerischer
Kurzwellen Amateure

1 - 2023

86. Jahrgang

Satellitenantennen im Gymnasium Oberwil

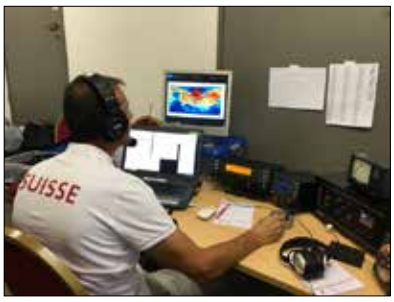
Amateurfunk

Eine faszinierende Freizeitbeschäftigung

- Beobachten der Auswirkungen des Weltraumwetters (Space Weather) und des Terrestrischen Wetters auf die Funkwellenausbreitung.
- Aufbau von Funkstationen und Antennen.
- Funktechnisches Begleiten, Verfolgen und Auswerten von weltweiten Radioexpeditionen.
- Aktive Teilnahme an Funkwettbewerben.
- Weltweite Kontakte mit vielen Gleichgesinnten.
- Funk-Fuchsjagden, eine Art Orientierungslauf mit Radio-Peilausrüstung.
- Gemeinsames Realisieren von Selbstbauprojekten der Radiotechnik und allgemeinen Elektronik.
- SOTA (Summits On The Air) - Bergfunkprogramm (Wandern bis Klettern).

Das ist doch etwas für Dich! -> Werde Amateurfunker

Und das bieten wir Dir:



- Individuelle Begleitung und Betreuung bis zur Prüfung.
- Erstellen eines individuellen Plans beim ersten Treffen.
- Abklären ob HB3 (Einsteigerlizenz) oder direkt HB9 Vollizenz.
- Einen erfahrenen Amateurfunker als „Personal Trainer“.
- Wöchentliche Treffen falls erwünscht und nötig.
- Abgabe der drei „Moltrecht“ Lernbücher und weitere Schulungsunterlagen.
- Einstieg (und Ausstieg) jederzeit möglich.

Kosten: Fr. 240.00 pro Jahr (angebrochenes Jahr pro rata).
Schüler, Lehrlinge und Studenten Fr. 60.00 pro Jahr.

Anmeldung und weitere Informationen:

Roland Kull
HB9AKU
Vizepräsident / Schulung
E-Mail: hb9aku@bluewin.ch
Tel. 061 923 13 90

oder:

Roland Lips
HB9BAS
Präsident
E-Mail: hb9bas@intergga.ch
Tel. 079 667 57 62

HB9BS

Verein / Vorstand

Präsident / Kassier:
Roland Lips **HB9BAS**
Fiechthagstrasse 19
4103 Bottmingen
Telefon 079 667 57 62
E-Mail: hb9bas@intergga.ch

Vizepräsident / Schulung
Roland Kull **HB9AKU**
Huppertstrasse 64
4415 Lausen
Telefon: 061 923 13 90
E-Mail: hb9aku@bluewin.ch

Traffic Manager KW
Vakant

Traffic Manager VHF/UHF / Relais Betreuung / Material
Mario Widmer **HB9RLW**
Gustackerstrasse 50
4103 Bottmingen
Telefon: 061 423 91 95
E-Mail: hb9rlw@bluewin.ch

Webmaster / Public Relations
Sämi Wirth **HB9BPP**
Lettenweg 8
4123 Allschwil
Telefon: 061 481 32 69
E-Mail: hb9bpp@sunrise.ch

HAMNET / Jugenarbeit
Romeo Kienzler **HB9GVA**
Muesmattweg 114a
4123 Allschwil
Telefon: 079 698 56 72
E-Mail:
romeo.kienzler@protonmail.com

QSL Manager
Karl Saner **HB9ECS**
Dorfplatz 5
4123 Allschwil
Telefon: 076 320 77 78
E-Mail: hb9ecs@hb9ecs.ch

Mitarbeiter
Material: Edi Herrmann **HB9EBG**

Liebe HB9BS Mitglieder und Gönner

AI oder Artifical Intelligence ist in aller Munde. Und da kommt man natürlich sofort auf die Webseite **ChatGPT** von OpenAI: *https://chat.openai.com/*. Man kann eine Frage stellen und bekommt eine Antwort von der AI.

Ich habe das mal versucht und folgende Anfrage gestartet:

«Bitte generier ein Editorial. Thema: Zu wenig Nachwuchs im Amateurfunk».

Die Antwort kam nach 3 Sekunden:

Editorial: Zu wenig Nachwuchs im Amateurfunk - Wie kann man das ändern?

Der Amateurfunk, auch als HAM-Radio bekannt,...

Dann folgte ein Text von 300 Wörtern! Das war viel zuviel für mein Editorial. Also meine nächste Eingabe:

«Bitte weniger text!»

Dann kam folgendes:

Editorial: Wie können wir mehr junge Menschen für den Amateurfunk begeistern?

Der Amateurfunk ist eine faszinierende Welt, die leider nicht genug Nachwuchs hat. Um das zu ändern, müssen wir gezielt Schulen und Universitäten ansprechen und Jugendliche durch spannende Projekte und Wettbewerbe begeistern. Auch eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit durch Social-Media-Kanäle oder öffentliche Veranstaltungen kann helfen, den Amateurfunk bekannter zu machen. Wir sollten auch darüber nachdenken, den Einstieg und die Ausrüstungskosten zu erleichtern, zum Beispiel durch gemeinschaftliche Projekte oder die Einführung von Leihgeräten. Gemeinsam können wir den Amateurfunk wieder attraktiver machen und zukünftigen Generationen eine spannende Welt eröffnen.

Faszinierend! AI wird die Welt verändern, wie es nicht einmal Mobilfunk und Internet getan haben.

Viel Spass beim Lesen des QUBs.

Für Beiträge, Anregungen, Kritiken und Mitteilungen stehe ich gerne zur Verfügung unter hb9bas@intergga.ch.

Roland, **HB9BAS** Herausgeber

HAM Radio Basel

Der regelmässige Rundspruch für die Region Basel. Informationen aus der Welt des Amateurfunks. Jeden Montag um 19:00 HBT über das 70cm Gempenrelais.

Jahresprogramm USKA Sektion Basel 2023

Start 2023 HBT	End 2023 HBT	Typ	Veranstaltung	Ort
Mi 15.02. 20:00	Mi 15.02. 22:00	V	Erste Vereinsversammlung im Jahr	Airport Hotel Basel
Sa. 18.02. 01:00	Mo. 20.02. 00:59	C	ARRL DX Contest CW	???
Sa. 25.02. 10:00	Sa. 25.02. 12:00	U	USKA Delegiertenversammlung	Bahnhofbuffet Olten
Mo. 27.02. 04:00	Do. 02.03. 04:00	B	Basler Fasnacht	Basel
Sa. 04.03. 01:00	Mo. 06.03. 00:59	C	ARRL DX Contest SSB	Annuliert (durch HB9BAS)!
Mi. 22.03. 15:00	So. 26.03. 19:00	B	Spring Basel (Ersatz MUBA)	Messe Basel
Sa. 25.03. 01:00	Mo. 27.03. 01:59	C	CQ WW WPX Contest SSB	Airport Hotel Basel
So. 26.03. 02:00		S	Sommerzeit 2023 Start	
Fr. 07.04. 00:00	Mo 10.04. 24:00	F	Ostern	
Mi. 19.04. 20:00	Mi 19.04. 22:00	V	Vereinsversammlung	Airport Hotel Basel
Sa. 29.04. 15:00	So. 30.04. 15:00	C	Helvetia H26 Contest HF	Airport Hotel Basel
Do. 18.05. 00:00	Do. 18.05. 24:00	F	Auffahrt	
Sa. 27.05. 02:00	Mo. 29.05. 01:59	C	CQ WW WPX Contest CW	
So. 29.05. 00:00	Mo. 30.05. 24:00	F	Pfingsten	
Sa. 03.06. 17:00	So. 04.06. 17:00	C	IARU Region 1 Fieldday CW	Bim mittleren Steg, Allschwil
Mi. 14.06. 20:00	Mi 14.06. 22:00	V	~~Vereinsversammlung~~	Airport Hotel Basel
Do. 15.06. 18:00	So. 18.06. 18:00	B	Art Basel	Messe Basel
Fr. 23.06. 09:00	So. 25.06. 15:59	S	HAM Radio 2023	Friedrichshafen
Sa. 08.07. 14:00	So. 09.07. 14:00	C	IARU HF World Championship	
Sa. 26.08. 09:00	Sa. 26.08. 22:00	U	USKA Hamfest 2023	Thun
Sa. 02.09. 15:00	So. 03.09. 14:59	C	IARU Region 1 Fieldday SSB	Bim mittleren Steg, Allschwil
Mi 13.09. 20:00	Mi. 13.09. 22:00	V	Vereinsversammlung	Airport Hotel Basel
Sa. 28.10. 02:00	Mo. 30.10. 00:59	C	CQ WW DX SSB Contest	Airport Hotel Basel
	So. 29.10. 03:00	S	Sommerzeit 2023 Ende	
Mi. 15.11. 20:00	Mi. 15.11. 22:00	V	Vereinsversammlung	Airport Hotel Basel
Sa. 25.11. 01:00	Mo. 27.11. 00:59	C	CQ WW DX CW Contest	
Mi. 13.12. 19:00	Mi. 13.12. 22:00	V	Weihnachtsessen	Bei Dani Allschwil

Version 1.1

Typ	Beschreibung	Typ	Beschreibung
C	Contest mit ev. HB9BS Teilnahme	U	USKA Termine
V	Vereinsveranstaltungen	F	Feiertage mit variablen Terminen
B	Wichtige Basler Termine	S	Sonstige wichtige Termine

Impressum
QUB Vereinszeitschrift der Sektion Basel der USKA

Herausgeber / Redaktion
Roland Lips, HB9BAS (bas)
hb9bas@intergga.ch
Fiechthagstrasse 19
4103 Bottmingen

Druck
onlinedruck.ch by bc medien ag
Pumpwerkstrasse 11
4142 Münchenstein

Erscheinungsweise
Das QUB erscheint drei- bis viermal pro Jahr

Druckauflage
150

Jahresabonnement
Durch Mitgliedschaft in der Sektion Basel der USKA und Bezahlung eines Mitgliederbeitrages von mindestens CHF 50.00

Mitglied werden
http://www.hb9bs.ch
Menu: Verein/Aufnahmegesuch

HB9BS Apéro/Hock
Jeden Sonntag im Restaurant
IL VITIS Allschwil ab ca. 11:00

Personal Training Hock
Jeden Mittwoch im Airport Hotel
Lobby Bar «La Montgilfière»
ca. 18:00 bis 19:00

HB9BS Relais
VHF Relais Schönenbuch
145.600 MHz, -600 kHz
TX CTCSS 71.9 Hz
UHF Relais Gempenturm
439.325 MHz, -7.6 MHz
TX CTCSS 71.9 Hz

Funksport

ARRL RTTY Roundup 2023 6
CQ WPX RTTY Contest 2023 8
ARRL DX CW Contest 2023 11

HB Contest Report

Contest Plan 2023 14
IARU HF World Championship 2022 (HQ Contest) 15
CQ WW RTTY Contest 2022 16
CQ WW Contest SSB 2022 17

Break... dazwischen gefunkt

Cartoon - Reto Fontana 18

DXpeditions

TO9W DXpedition nach Saint Martin 19
FT8WW DXpedition nach Crozet Island 20
3Y0J DXpedition nach Bouvet 23
TN8K DXpedition in die Republik Congo 25
3B7M DXpedition nach Saint Brandon 27

Technik

Satelliten-Bodenstation Gymnasium Oberwil 29

Verein

HB9BS Spendometer 31

Personal Training Hock

Seit einiger Zeit bieten wir, mit grossem Erfolg, personalisierte Trainings für angehende Amateurfunker bis zur Prüfung an. Für diese Teilnehmer führen wir den «Personal Training Hock» durch. Wir treffen uns jeden Mittwoch Abend von ca. 18:00 bis 19:00 Uhr im Airport Hotel Basel, in der Lobby-Bar «La Montgolfière». Da können die Teilnehmer am Personal Training unangemeldet vorbeikommen und man kann spezielle Probleme besprechen. Natürlich muss man nicht Teilnehmer am Personal Training sein um an diesen Hock zu kommen.

Es sind alle herzlich Willkommen, Roland **HB9BAS**

Haftung und Urheberrecht

Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion kann der Herausgeber keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte übernehmen. Ebenso kann für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Haftung übernommen werden. Ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Herausgebers, darf kein Teil dieser Publikation in irgendeiner Form reproduziert oder kopiert werden. Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Bei Gebrauchsnamen, Handelsnamen und Warenbezeichnungen in dieser Zeitschrift kann es sich um gesetzlich geschützte eingetragene Warenzeichen handeln, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind. Man kann daher nicht davon ausgehen, dass solche Namen ohne weiteres von jedermann benutzt werden dürfen.

ARRL RTTY Roundup 2023

Dieser RTTY Contest ist einer der ersten Wettbewerbe im Jahr. Also ideal um die Anlage und die RTTY-Einstellungen zu testen. Ich habe noch nie an diesem Contest teilgenommen. Also war es höchste Zeit einmal mit dem Call **HB9BAS** teilzunehmen.

Der ARRL RTTY Roundup fand am 7./8. Januar 2023 statt.

Offiziell startete der Contest am Samstag 7. Januar um 19:00 Uhr HBTime und ging bis am Montag 9. Januar um 00:59. Ich wollte aber nicht so viel Zeit einsetzen, aber trotzdem testen, wie gut meine Station, vor allem Richtung Westen geht. Ich habe mich auch mit 100W maximaler Ausgangsleistung begnügt.

Zu Beginn, am Samstag, war ich auf 20m QRV. 15m Richtung USA war schon geschlossen. Das sieht man sehr schön an der tiefen MUF, im Diagram auf der nächsten Seite. Erstaunlicherweise war aber 20m bis nach 22:00 Uhr offen.

Am Sonntagmorgen machte ich auf 15m ein paar Verbindungen nach Europa und die zwei QSOs mit Brasilien. Nach einer langen Pause ging es am Nachmittag auf 20m und 15m weiter.

Ich hatte mir ein Ziel von 100 QSOs gesetzt, um dann QRT zu gehen. Das hat auch wunderbar geklappt und nach 100 Verbindungen habe ich abgeschaltet.

Das Gesamtbild aller 100 QSOs

Man sieht, dass nach Osten gar nichts ging. Das haben erstens die Ausbreitungsbedingungen nicht her gegeben, aber ich habe diese Richtung auch nicht gesucht.

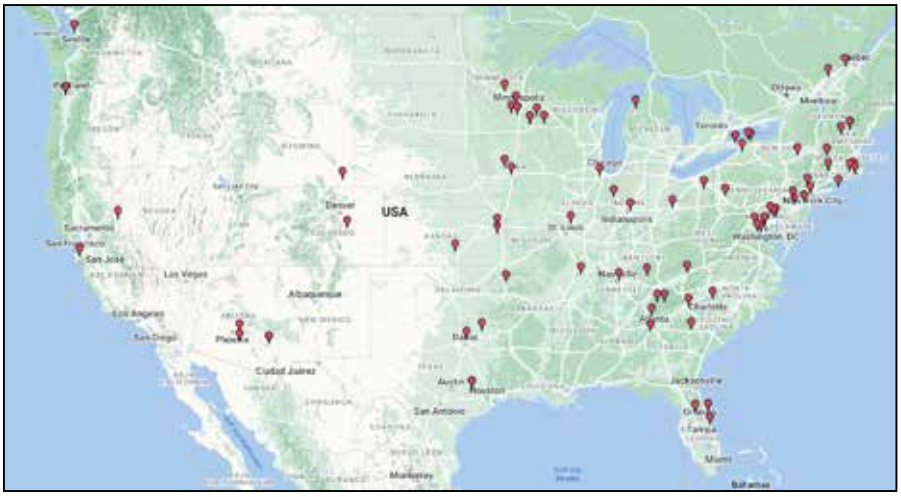
Mit zwei Stationen in Brasilien, nähmlich **PV2K** in der Provinz Sao Paolo und **PY5AMF** in der Provinz Parana gelangen nur zwei Verbindungen mit Stationen in Südamerika. Auch nach Kanada ging es nur zwei Mal. **VE2CSM** und **VE2NMB** befinden sich beide in der Provinz Quebec. Diese Verbindungen ware alle im 15m Band.

Europa

Standorte der wenigen QSOs mit Europa. In der kurzen Zeit hatte ich mich eher auf die USA konzentriert. Komischerweise sind eher Staaten im Osten vertreten.

Massimo KH6ZM

Das “Highlight” war sicher das QSO mit **KH6ZM** in Volcano, Hawaii auf 20 Meter am Anfang des Contests. Das sind immerhin 12'371 km. Und das mit 100 Watt. Die 3-Element-Yagi macht halt doch den Unterschied.



Alle QSOs mit USA/Canada

US Staaten
Kanadische Provinzen

Mit dem Erreichen von 32 von 48 zählbaren US-Staaten war ich für die kurze Aktivitätszeit sehr zufrieden. Mit Washington, Oregon und Kalifornien waren auch die Westküstenstaaten dabei. Und mit Nevada und Arizona konnten weitere westlich gelegenen Staaten erreicht werden.

Ausbreitungsbedingungen

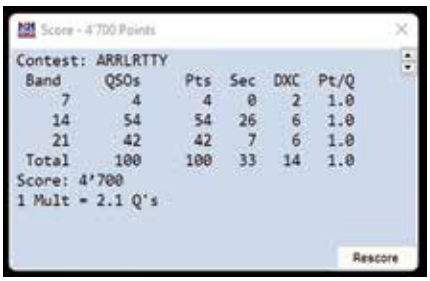
Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz
in Pruhonice bei Prag

Datum/ Zeit (UTC)	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32
07.01. 18:00				12.7										
07.01. 19:00		9.6												
07.01. 20:00	7.0													
07.01. 21:00		9.0												
07.01. 22:00	6.9													
07.01. 23:00	7.8													
07.01. 24:00		8.5												
08.01. 01:00		9.4												
08.01. 02:00		9.1												
08.01. 03:00	7.6													
08.01. 04:00	7.9													
08.01. 05:00		9.5												
08.01. 06:00				13.0										
08.01. 07:00								20.0						
08.01. 08:00											26.8			
08.01. 09:00												28.8		
08.01. 10:00													30.3	
08.01. 11:00										25.7				
08.01. 12:00												29.5		
08.01. 13:00														32.0
08.01. 14:00												28.7		
08.01. 15:00									23.1					
08.01. 16:00										24.7				
08.01. 17:00						16.2								
08.01. 18:00			10.1											
08.01. 19:00	6.2													
08.01. 20:00		9.5												
08.01. 21:00			10.2											
08.01. 22:00	7.4													
08.01. 23:00		8.7												
08.01. 24:00		9.7												

Geomagnetische Störungen

Kp Index

Datum	Zeit-bereich	0.000	0.333	0.667	1.000	1.333	1.667	2.000	2.333	2.667	3.000	3.333	3.667	4.000	4.333	4.667	5.000	5.333	5.667	>6.000
07.01.	18-21								X											
07.01.	21-24		X																	
07.01.	0-3							X												
08.01.	3-6								X											
08.01.	6-9							X												
08.01.	9-12						X													
08.01.	12-15										X									
08.01.	15-18					X														
08.01.	18-21				X															
08.01.	21-24			X																



N1MM+ Auswertung

Die angepeilten 100 QSOs machte ich vor allem auf 20m und 15m.

Das Zehnmeterband war zu und auf 40m machte ich nur einen kurzen Test.

1	9A		Croatia	1
2	CO		Cuba	1
3	EA		Spain	1
4	ES		Estonia	1
5	KH6		Hawaii	1
6	KP2		Virgin Islands	1
7	KP4		Puerto Rico	2
8	LZ		Bulgaria	2
9	OH		Finland	2
10	OK		Czech Rep.	1
11	PY		Brazil	2
12	SP		Poland	1
13	SV		Greece	1
14	VE		Canada	2
15	W		USA	80
16	YL		Latvia	1

DXCC Länder

CQ WPX RTTY Contest 2023

Sorry, noch ein RTTY Contest ;-). Ein interessanter und lustiger Wettbewerb, bei dem die unmöglichsten Calls verwendet werden. Ich wollte wieder einmal QRP in RTTY machen. Deshalb habe ich mit dem Call **HB2QRP** teilgenommen.

Der CQ WPX RTTY Contest war am 11./12. Februar 2023.

Gesamtbild aller QSOs

Es heisst ja immer, dass RTTY eine «High-Power» Betriebsart ist. Das stimmt nicht! Ich hatte immer gute Ergebnisse, wenn ich bei RTTY Contests mit kleiner Leistung teilgenommen habe. Und das sogar hinunter bis QRP.

Gesagt, getan, und schon habe ich mich entschlossen beim grossen CQ WPX RTTY Contest in der Kategorie QRP teilzunehmen. Genau für diese Aktivitäten haben wir ja den Call **HB2QRP** bekommen.

Kommt dazu, dass bei den WPX Contestes jeder Prefix einen Multiplikator gibt. **HB2** ist demnach ein eigener Multiplikator und dementsprechend gesucht.

Angefangen habe ich den Contest am Samstag Morgen um 06:31 Uhr auf 80 Meter mit meiner neuen verkürzten Vertikalantenne. Ich wollte sehen ob ich mit dieser Antenne US-Stationen hören oder sogar erreichen konnte.

Zu meinem Erstaunen, hörte ich tatsächlich sofort **WK1Q**, das ist ein Contestclub, der die Station von **K1TTT**, verwendet. **K1TTT**, David besitzt eine Powerstation in der Stadt Peru im Berkshire County im US-Staat Massachusetts. Die Station besteht aus einem riesigen Shack und einer eindrücklichen Antennenfarm. David lädt immer wieder Contester ein und vermietet die Station an Contestclubs. Ich habe mal gerufen und sie haben mein QRP-Signal tatsächlich gehört. Wow... meine Antenne funktioniert und ich hatte mein erstes 80m QSO im Log.

Das zweite QSO war dann mit **AA3B** in Pennsylvania, auch eine Monsterstation. Mit Craig, **K9CT** kam um 07:44 noch eine weitere US-Station ins Log. Diese Station befindet sich im US-Staat Illinois und ist immerhin 7'285 km von mir entfernt.

Um 08:00 Uhr machte ich auf 80m QRT. Es sind dann total 20 QSOs geworden und neben den drei US-Stationen war noch **CR3DX** auf Madeira dabei, sowie 16 Europäer.

Alabama	X	Nebraska	
Arizona	X	Nevada	
Arkansas	X	New Hampshire	X
Colorado	X	New Jersey	
Connecticut	X	New Mexico	
District of Columbia		New York	X
Delaware		North Carolina	X
Florida	X	North Dakota	
Georgia	X	Ohio	X
Idaho		Oklahoma	
Illinois	X	Oregon	
Indiana		Pennsylvania	X
Iowa	X	Rhode Island	X
Kalifornien	X	South Carolina	
Kansas		South Dakota	
Kentucky		Tennessee	X
Louisiana		Texas	X
Maine		Utah	
Maryland		Vermont	
Massachusetts	X	Virginia	X
Michigan	X	Washington	X
Minnesota	X	West Virginia	
Mississippi		Wisconsin	
Missouri	X	Wyoming	X
Montana			

Erreichte Stationen in Nordamerika

Die hälfte aller möglichen US-Staaten wurde erreicht.

HB2QRP - JN37SM

1	4X	Israel	1
2	9A	Croatia	5
3	9N	Nepal	1
4	A6	United Arab Emirates	1
5	C3	Andorra	1
6	CO	Cuba	1
7	CT	Portugal	2
8	CT3	Madeira	4
9	D4	Cape Verde	1
10	DL	Deutschland	12
11	EA	Spain	16
12	EA6	Baleares	1
13	EA8	Canary Islands	4
14	EI	Ireland	5
15	ES	Estonia	5
16	F	France	4
17	FY	French Guiana	1
18	G	England	7
19	GD	Isle of Man	1
20	GM	Scotland	3
21	HA	Hungary	7
22	HB9	Switzerland	1
23	HS	Thailand	1
24	I	Italy	11
25	JA	Japan	2
26	KH2	Guam	2
27	KH6	Hawaii	1
28	KP4	Puerto Rico	2
29	LA	Norway	4
30	LU	Argentina	1
31	LY	Lithuania	2
32	LZ	Bulgaria	10
33	OH	Finland	6
34	OK	Czech Rep.	6
35	OM	Slovakia	1
36	ON	Belgium	2
37	OZ	Denmark	3
38	P4	Aruba	1
39	PJ2	Curacao	1
40	PY	Brazil	10
41	S5	Slovenia	5
42	SM	Sweden	4
43	SP	Poland	8
44	SV	Greece	5
45	TA	Turkey AS	3
46	TF	Iceland	3
47	UA	Russia EU	1
48	UN	Kazakhstan	1
49	UR	Ukraine	8
50	V2	Antigua and Barbuda	1
51	V5	Namibia	1
52	VE	Canada	10
53	VK	Australia	3
54	W	USA	119
55	YB	Indonesia	1
56	YL	Latvia	1
57	YO	Romania	4
58	YU	Serbia	3
59	Z3	North Macedonia	2

Erreichte DXCC-Gebiete

59 DXCC Gebiete über alle Bänder ist ein schönes Ergebniss. Man sieht, dass man auch mit QRP in RTTY durchaus viele DX-Contests-QSOs realisieren kann. Das ist natürlich den guten Ausbreitungsbedingungen und dem 3-Element-Beam geschuldet.

Auch an diesem Contest war Massimo **KH6ZM** aus Hawaii wieder dabei und ich konnte ihn tatsächlich im 15-Meterband erreichen.

Nachdem ich am Samstag meine üblichen Arbeiten erledigt hatte, habe ich um 13:30 die Station wieder eingeschaltet und widmete mich dem Contest. Ich verwendete meine Remotestation in Allschwil mit dem Dreielementbeam, aber natürlich immer noch mit QRP-Leistung.

Nach 333 QSOs am Sonntag Abend hatte ich genug. Immerhin über ein Drittel der Verbindungenen konnte ich mit den USA machen. Da war sogar die Westküste dabei.

WV6I

Stimmungsvolles Bild der Antennenfarm des “Livermore Amateur Radio Group Endeavors”. Das ist ein Contestclub in Kalifornien in der Nähe des “Silicon-Valleys”.

Das war mein einziges QSO mit Kalifornien. Es gelang am Samstag Abend im 15 Meterband. Das sind immerhin 9'280 km.

Ausbreitungsbedingungen

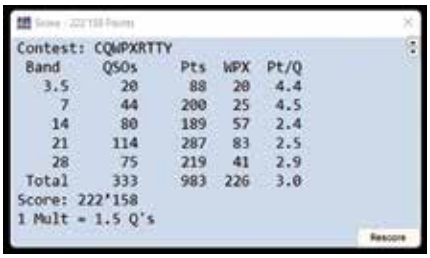
Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz
in Pruhonice bei Prag

Datum/ Zeit (UTC)	6	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38
11.02. 00:00		8.2															
11.02. 01:00		9.2															
11.02. 02:00		9.7															
11.02. 03:00			10.3														
11.02. 04:00		9.8															
11.02. 05:00		8.4															
11.02. 06:00					14.0												
11.02. 07:00										25.4							
11.02. 08:00													31.9				
11.02. 09:00														32.7			
11.02. 10:00															34.6		
11.02. 11:00																	38.1
11.02. 12:00													31.3				
11.02. 13:00														33.8			
11.02. 14:00															34.9		
11.02. 15:00																36.0	
11.02. 16:00														32.4			
11.02. 17:00												28.0					
11.02. 18:00								21.3									
11.02. 19:00					15.6												
11.02. 20:00					14.6												
11.02. 21:00			11.2														
11.02. 22:00			10.1														
11.02. 23:00			10.6														
11.02. 24:00			10.4														
12.02. 01:00		9.4															
12.02. 02:00		9.4															
12.02. 03:00		9.4															
12.02. 04:00		9.8															
12.02. 05:00	7.9																
12.02. 06:00					15.0												
12.02. 07:00												29.8					
12.02. 08:00																36.4	
12.02. 09:00															34.0		
12.02. 10:00															35.9		
12.02. 11:00																36.6	
12.02. 12:00																36.4	
12.02. 13:00																37.9	
12.02. 14:00																36.1	
12.02. 15:00																36.0	
12.02. 16:00													31.1				
12.02. 17:00											27.8						
12.02. 18:00									22.0								
12.02. 19:00						17.8											
12.02. 20:00				12.6													
12.02. 21:00		9.9															
12.02. 22:00		9.6															
12.02. 23:00		9.6															
12.02. 24:00			10.5														

Geomagnetische Störungen

Kp Index

Datum	Zeit-bereich	0.000	0.333	0.667	1.000	1.333	1.667	2.000	2.333	2.667	3.000	3.333	3.667	4.000	4.333	4.667	5.000	5.333	5.667	>6.000
11.02.	0-3											X								
11.02.	3-6											X								
11.02.	6-9						X													
11.02.	9-12									X										
11.02.	12-15							X												
11.02.	15-18				X															
11.02.	18-21				X															
11.02.	21-24			X																
12.02.	0-3						X													
12.02.	3-6							X												
12.02.	6-9						X													
12.02.	9-12								X											
12.02.	12-15					X														
12.02.	15-18					X														
12.02.	18-21								X											
12.02.	21-24							X												



```
Contest: CQWPXRTTY
 Band      QSOs      Pts  WPX  Pt/Q
   3.5      20       88   20   4.4
     7      44      200   25   4.5
    14      80      189   57   2.4
    21     114      287   83   2.5
    28      75      219   41   2.9
 Total     333      983  226   3.0
Score: 222'158
1 Mult = 1.5 Q's
```

N1MM+ Auswertung

Die Ausbreitungsbedingungen waren sehr gut. Sonst wäre ein solches Ergebniss mit QRP nicht möglich gewesen. Die MUF am Tag kletterte weit über das 10 Meterband. Das Geomagnetische Feld war über beide Tage nicht sehr ruhig und das verhinderte noch bessere Bedingungen.

VJ3A

Auch einige wenige Verbindungen nach Australien gelangen. Darunter ein QSO auf 20 Meter mit VJ3A.

Das ist der Contestcall von Steve **VK3JA** in der Nähe von Melbourne. Auch er ist glücklicher Besitzer eine beeindruckenden Antennenfarm in ländlicher Umgebung. Das war ein QSO über eine Distanz von 16'355 km.

VK3JA

Steve **VK3JA** mit viel Spass im Contest. Seine Hauptstation besteht aus einem ICOM IC-7700 und zwei älteren Linearverstärkern.

ARRL DX Contest CW 2023

Möglichst viele US-Stationen aus möglichst vielen US-Staaten zu erreichen, ist das Ziel dieses Wettbewerbes. Das ist natürlich eine grosse Herausforderung, da jedes QSO eine DX-Verbindung ist.

Im 2023 fand dieser Contest vom Samstag 18. Februar um 00:00 UTC volle 48 Stunden bis am Sonntag 19. Februar um 23:59 UTC statt.

Gesamtbild aller QSOs mit den USA

Über alle Bänder fehlten nur 8 US-Staaten. Es nicht erstaunlich, dass North Dakota (ND) und South Dakota (SD) nicht erreicht werden konnten. Das sind traditionell sehr schwierige Staaten, die wenige Amateurfunker beheimaten. Beide Staaten haben nur je um die 800'000 Einwohner.

Auch Vermont (VT, 643'077 Einwohner) und Wyoming (WY, 576'851 Einwohner) gehören in diese Kategorie.

Für mich eher erstaunlich war, dass mit Louisiana (LA), Oklahoma (OK), Missouri (MO) und West Virginia (WV) Staaten fehlen, die sonst nicht so schwierig zu erreichen sind.

Ausbreitungsbedingungen

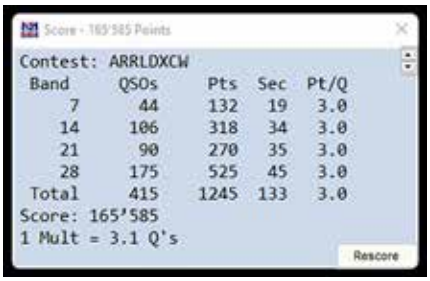
Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz
in Pruhonice bei Prag

Datum/ Zeit (UTC)	8	10	12	14	16	18	20	22	24	26	28	30	32	34	36	38	40	42
18.02. 00:00		10.8																
18.02. 01:00		11.1																
18.02. 02:00		11.0																
18.02. 03:00	9.1																	
18.02. 04:00	8.1																	
18.02. 05:00	8.1																	
18.02. 06:00					17.2													
18.02. 07:00												31.1						
18.02. 08:00															36.4			
18.02. 09:00																	41.2	
18.02. 10:00																		42
18.02. 11:00																	41.7	
18.02. 12:00														35.4				
18.02. 13:00																39.4		
18.02. 14:00															36			
18.02. 15:00														35.8				
18.02. 16:00													32.9					
18.02. 17:00									25.1									
18.02. 18:00									24.3									
18.02. 19:00							20											
18.02. 20:00		11.7																
18.02. 21:00		10.9																
18.02. 22:00		10.8																
18.02. 23:00		11.2																
18.02. 24:00		10.6																
19.02. 01:00		10.8																
19.02. 02:00	9.6																	
19.02. 03:00	9.8																	
19.02. 04:00	9.8																	
19.02. 05:00	8.8																	
19.02. 06:00				15.9														
19.02. 07:00										26.8								
19.02. 08:00													32.4					
19.02. 09:00													33.8					
19.02. 10:00															37.6			
19.02. 11:00										27.7								
19.02. 12:00														35.3				
19.02. 13:00															36.3			
19.02. 14:00															37.1			
19.02. 15:00															36.9			
19.02. 16:00												30.9						
19.02. 17:00								22.2										
19.02. 18:00								23.3										
19.02. 19:00							20.8											
19.02. 20:00			13.8															
19.02. 21:00			12.7															
19.02. 22:00		11.2																
19.02. 23:00		11.2																
19.02. 24:00		11.9																

Geomagnetische Störungen

Kp Index

Datum	Zeit-bereich	0.000	0.333	0.667	1.000	1.333	1.667	2.000	2.333	2.667	3.000	3.333	3.667	4.000	4.333	4.667	5.000	5.333	5.667	>6.000
18.02.	0-3				X															
18.02.	3-6							X												
18.02.	6-9			X																
18.02.	9-12					X														
18.02.	12-15							X												
18.02.	15-18				X															
18.02.	18-21							X												
18.02.	21-24							X												
19.02.	0-3										X									
19.02.	3-6			X																
19.02.	6-9					X														
19.02.	9-12				X															
19.02.	12-15							X												
19.02.	15-18					X														
19.02.	18-21						X													
19.02.	21-24					X														



Score - 165'585 Points

Contest: ARRLDXCW

Band	QSOs	Pts	Sec	Pt/Q
7	44	132	19	3.0
14	106	318	34	3.0
21	90	270	35	3.0
28	175	525	45	3.0
Total	415	1245	133	3.0

Score: 165'585

1 Mult = 3.1 Q's

Rescore

Schlussresultat

Auch das Resultat mit Kanadischen Provinzen war ganz gut. Es fehlen nur 5 von insgesamt 14 Provinzen.

Auch das sind natürlich Provinzen, in denen es nicht viele Amateurfunker gibt. Manitoba (MB) ist eine Provinz in der Mitte von Kanada mit einer sehr kleinen Einwohnerdichte. Neufundland und Labrador (NF) hat noch weniger Einwohner (und Funker).

Die Nordwest-Territorien (NT, 44'520 Einwohner), Nunavut (NU, 37'996 Einwohner) und Yukon (YT, 38'459 Einwohner) sind keine eigentliche Provinzen, sondern sogenannte Territorien. Das ist eigentliches «Niemandsland» und da gibt es praktisch keine Amateurfunker. Und wer will schon im Februar bei -40°C eine Funkexpedition durchführen.

Wie die Diagramme auf der linken Seite zeigen, waren die Ausbreitungsbedingungen ausgesprochen gut. Eine MUF(3000km) über 40 MHz ist schon lange nicht mehr vorgekommen. Obwohl wir es mit einer sehr aktiven Sonne zu hatten, waren die Geomagnetischen meistens im grünen Bereich.

So war es verständlich, dass ich in diesem Contest etwas länger dabei blieb, als es sich sonst für mich üblich ist. Es war für mich auch nicht nötig auf «High-Power» (über 100 Watt) zu gehen. Das schöne ist auch, dass man die YAGI immer fix auf ca. 300° lassen konnte.

Am Sonntag Abend um 23:00 Uhr hatte ich dann, zwei Stunden vor dem offiziellen Schluss, genug und war mit den 415 geloggten QSOs sehr zufrieden. (bas)

Gesundheit im Zentrum

Hornstein Apotheke Drogerie Ernährung

Wir üben unseren Beruf mit Begeisterung und Engagement aus und freuen uns, Sie freundlich und kompetent beraten zu dürfen. Besuchen Sie uns und lassen Sie sich von unserem vielfältigen Sortiment zu Gesundheit, Schönheit und Medikamenten überraschen. Viele unserer Dienstleistungen werden Ihnen den Alltag erleichtern! Mit unserer Hornstein-Kundenkarte profitieren Sie zusätzlich.
Micke HB9EBC freut sich auf Euren Besuch

Angensteinerstrasse 5
4153 Reinach

Tel. 061 717 99 33, info@hornstein.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag 07.30 - 18.30 Uhr
Freitag 07.30 - 19.00 Uhr
Samstag 07.30 - 16.00 Uhr

Contest Plan 2023 (Zeiten in UTC)

Contest	Mode	Start 2023	End 2023	2022 Contest Erschienen im QUB	2023 Contest Erschienen im QUB	Normaltermin
RTTY Roundup	RTTY	07.01. 22:00	08.01. 22:00	Kein Bericht	Noch nicht	1. full WE Jan - not 1.
CQ WW 160m	CW	27.01. 22:00	29.01. 22:00	3 – 2022	Noch nicht	Last full WE Jan
CQ WPX	RTTY	11.02. 00:00	12.02. 23:59	3 – 2022	Noch nicht	2. full WE Feb
ARRL DX	CW	18.02. 00:00	19.02. 24:00	3 – 2022	Noch nicht	3. full WE Feb
CQ WW 160m	SSB	24.02. 22:00	26.02. 22:00	3 – 2022	Noch nicht	Last full WE Feb
ARRL DX	SSB	04.03. 00:00	05.03. 24:00	3 – 2022	Noch nicht	1. full WE March
IARU VHF/UHF/MW (1)	CW/SSB	04.03. 14:00	05.03. 13:59	Kein Bericht		1. full WE March
RUSSIAN DX	CW/SSB	18.03. 12:00	19.03. 12:00	~~Noch nicht~~	~~Noch nicht~~	3. full WE March
CQ WPX	SSB	25.03. 00:00	26.03. 23:59	3 – 2022	Noch nicht	Last full WE March
JAPAN INT DX	CW	08.04. 07:00	09.04. 13:00	Kein Bericht	Noch nicht	2. full WE April
Helvetia H26 HF	CW/SSB	29.04. 13:00	30.04. 13:00	2- 2022	Noch nicht	Last full WE April
IARU VHF/UHF/MW (2)	CW/SSB	06.05. 14:00	07.05. 13:59	Kein Bericht		1. full WE May
CQ WPX	CW	27.05. 00:00	28.05. 23:59	3 – 2022	Noch nicht	Last full WE May
IARU Microwaves	CW/SSB	03.06. 14:00	04.06. 13:59	Kein Bericht		1. full WE June
IARU FIELDDAY	CW	03.06. 15:00	04.06. 14:59	Kein Bericht	Noch nicht	1. full WE June
ALL ASIAN	CW	17.06. 00:00	18.06. 24:00	Kein Bericht	Noch nicht	3. full WE June
IARU 50 MHz	CW/SSB	17.06. 14:00	18.06. 13:59	Kein Bericht		3. full WE June
H26 VHF/UHF/MW (3)	CW/SSB	01.07. 14:00	02.07. 13:59	Kein Bericht		1. full WE July
IARU HQ	CW/SSB	08.07. 12:00	09.07. 12:00	**1 – 2023**	Noch nicht	2. full WE July
NMD	CW/SSB	16.07. 06:00	16.07. 10:00	Kein Bericht		3. Sunday July
RSGB IOTA	CW/SSB	29.07. 12:00	30.07. 12:00	3 – 2022	Noch nicht	Last full WE July
EU HF	CW/SSB	05.08. 12:00	05.08. 23:59	Annuliert	Noch nicht	1. Saturday Aug
WAE DC	CW	12.08. 00:00	13.08. 23:59	3 – 2022	Noch nicht	2. full WE Aug
WW Digi DX	FT8/4	26.08. 12:00	27.08. 11:29	Kein Bericht	Noch nicht	Last full WE Aug
ALL ASIAN	SSB	02.09. 00:00	03.09. 24:00	Kein Bericht	Noch nicht	1. full WE Sept
IARU FIELDDAY	SSB	02.09. 13:00	03.09. 12:59	Kein Bericht	Noch nicht	1. full WE Sept
IARU VHF	CW/SSB	02.09. 14:00	03.09. 13:59	Kein Bericht		1. full WE Sept
WAE DC	SSB	09.09. 00:00	10.09. 23:59	3 – 2022	Noch nicht	2. full WE Sept
SAC SCANDIC	CW	16.09. 12:00	17.09. 11:59	Annuliert	Noch nicht	3. full WE Sept
CQ WW DX	RTTY	23.09. 00:00	24.09. 24:00	**1 – 2023**	Noch nicht	Last full WE Sept
IARU UHF	CW/SSB	07.10. 14:00	08.10. 13:59	Kein Bericht		1. full WE Oct
OCEANIA	SSB	07.10. 08:00	08.10. 08:00	Noch nicht	Noch nicht	1. full WE Oct
OCEANIA	CW	14.10. 08:00	15.10. 08:00	Noch nicht	Noch nicht	2. full WE Oct
SAC SCANDIC	SSB	14.10. 12:00	15.10. 12:00	Annuliert	Noch nicht	2. full WE Oct
CQ WW DX	SSB	28.10. 00:00	29.10. 24:00	**1 – 2023**	Noch nicht	Last full WE Oct
Marconi VHF	CW	04.11. 14:00	05.11. 13:59	Kein Bericht		1. full WE Nov
WAE DC	RTTY	11.11. 00:00	12.11. 23:59	Noch nicht	Noch nicht	2. full WE Nov
JAPAN INT DX	SSB	11.11. 07:00	12.11. 13:00		Noch nicht	2. full WE Nov
CQ WW DX	CW	25.11. 00:00	26.11. 23:59	Noch nicht	Noch nicht	Last full WE Nov
HB9 XMAS	SSB	02.12. 07:00	02.12. 10:00	Kein Bericht		1. Saturday Dec
FT8 Roundup	FT8/4	02.12. 18:00	03.12. 23:59	Noch nicht	Noch nicht	1. full WE Dec
HB9 XMAS	CW	09.12. 07:00	09.12. 10:00	Kein Bericht		2. Saturday Dec

IARU HF World Championship 2022 (HQ Contest)

Dieser sehr populäre, weltweite Wettbewerb, bei dem viel sogenannte HQ (Headquarters) Stationen teilnehmen, findet immer mitten im Sommer, am zweiten vollen Wochenende des Monats Juli statt.

Im Jahre 2022 startete der Contest am Samstag 9. Juli um 14:00 Uhr Schweizer Zeit und dauerte genau 24 Stunden bis am Sonntag 10. Juli 14:00 Uhr.

Rangliste HQ Stationen

#	Land	Call	Score
1	Deutschland	DAØHQ	28'119'618
2	Frankreich	TMØHQ	27'952'242
3	Spanien	EF4HQ	25'717'824
4	Polen	SNØHQ	22'798'215
5	Kroatien	9AØHQ	22'565'360
6	Slowenien	S5ØHQ	22'039'760
7	England	GR2HQ	21'867'680
8	Italien	IOØHQ	21'502'024
9	Bulgarien	LZØHQ	20'378'096
10	Finnland	OH1HQ	19'419'328
11	Serbien	YTØHQ	18'200'652
12	Russland	R1HQ	16'830'468
13	Bosnien-Herz.	E7HQ	16'218'875
14	Belgien	OPØHQ	14'745'130
15	Österreich	OEØHQ	12'923'652
16	Ungarn	HGØHQ	12'330'048
17	Zypern	C4HQ	11'017'216
18	Rumänien	YRØHQ	10'742'236
19	USA	W1AW	10'297'154
20	Dänemark	OZ1HQ	10'260'900
21	Holland	PA6HQ	9'677'931
22	Slowakei	OM2HQ	6'751'590
23	Norwegen	LN2HQ	6'425'100
24	Japan	8NØHQ	6'389'586
25	N. Mazedonien	Z3ØHQ	5'992'406
26	Argentinien	LT4RCA	5'497'275
27	Schweden	SK9HQ	5'292'483
28	Uruguay	CX1AA	4'673'116
29	China	BØHQ	3'717'311
30	Kasachstan	UN1HQ	3'354'351
31	Philippinen	DXØHQ	3'070'095
32	Moldawien	ER7HQ	2'280'855
33	Irland	EIØHQ	2'117'984
34	Oman	A47HQ	1'880'337
35	Neuseeland	ZL6HQ	1'537'620
36	Mongolei	JU1HQ	1'422'018
37	Craçao	PJ2HQ	1'263'240
38	Thailand	E2HQ	1'232'075
39	Indonesien	7A1HQ	1'172796
40	Luxemburg	LX8HQ	886'907
41	Liechtenstein	HBØHQ	844'992
42	Saudi Arabien	HZØHQ	817'904
43	IARU	NU1AW	801'420
44	Faröer Inseln	OY1CT	605'748
45	Brasilien	PX2HQ	408'870
46	Türkey	TC6ØHQ	346'764
47	Südkorea	HLØHQ	296'205
48	Indien	AT1HQ	293'778
49	Dominik. Rep.	HIØRCD	212'040
50	Taiwan	BVØHQ	177'240
51	Mexiko	XE1LM	109'005
52	Georgien	4LØHQ	97'204
53	Sudan	STØHQ	61'845
54	Australien	VK1WIA	47'321
55	El Salvador	YS1YS	42'180

HB9BS Rangliste

#	Call	Op	Mode	Power	Score	QSOs	Multis	Std.
1.	HB9TOC	Single	Mixed	High	379'252	961	118	12.6
2.	HB9BAS	Single	CW	High	176'055	385	165	13
3.	HB9DRJ	Single	CW	High	25'696	168	88	7.3

Rangliste Beste 5 in HB9

#	Call	Op	Mode	Power	Score	QSOs	Multis	Std.
1.	HB9TOC	Single	Mixed	High	379'252	961	118	12.6
2.	HB9BJL	Single	CW	High	302'192	610	187	14
3.	HB9ARF	Single	CW	Low	205'870	562	173	12.6
4.	HB7X	Multi	1 TX	High	187'880	603	110	7.8
5.	HB2T	Multi	1 Tx	High	181'420	458	193	16.5

Das ist der Wettbewerb der «Headquarters» Stationen. Normalerweise schliessen sich mehrere Einzelstationen, die je ein Band und eine Betriebsart abdecken, zusammen und bilden einen Cluster als HQ-Station. Sie arbeiten auf ein grosses gemeinsames Log, dass für die separate HQ-Competition eingereicht wird. Daneben wird eine separate Rangliste für alle anderen teilnehmenden Stationen geführt.

Unglaublich dass die Schweiz, zum zweiten Mal hintereinander, unfähig war, eine Mannschaft für den HQ-Contest aufzustellen.

Die Ausbreitungsbedingungen waren mittelmässig. Die 3000 km MUF stieg am Tag kurzfristig auf über 20 MHz. Die Absenkung der MUF in der Nacht war dagegen nicht sehr tief. Sie unterschritt nie 15 MHz.

Am Samstag hat man 39 Sonnenflecken gezählt, die sich in 5 Regionen befanden. Das ergibt eine Sonnenfleckenzahl von 89. Am Sonntag war die Sonnenfleckenzahl dann 113 in 53 gezählten Flecken in 6 Regionen. Der 2.8 GHz Solarflux betrug am Samstag 137 und am Sonntag 153.

Der Sonnenwind wehte am Samstag mit einer Geschwindigkeit zwischen 323 und 378 km/s und am Sonntag zwischen 326 und 401 km/s. Die daraus resultierenden Geomagnetischen Störungen waren dementsprechend tief. Der Kp Index pendelte zwischen 0.333 (0+) und 2.333 (2+).

CQ WW RTTY Contest 2022

Natürlich ein absolutes «Must» für RTTY Enthusiasten. Es handelt sich um den grössten Wettbewerb in dieser Betriebsart. Jedes Jahr nehmen tausende Stationen aus der ganzen Welt teil.

Im Jahr 2022 startete der Contest am Samstag 24. September um 02:00 Uhr und endete 48 Stunden später am Montag 26. September um 02:00 Uhr.

Total wurden 3'077 Logs eingereicht (ohne Checklogs).

In der Multi-Multi Kategorie, also Stationen mit mehreren Operateuren und beliebig vielen Sendern wurden 13 Logs eingereicht. Gewonnen wurde diese Kategorie von **CR3W** aus Madeira. Die nennen sich Santana RRDXA Contest Team. An diesem Contest haben 7 Deutsche Operateure teilgenommen.

HB9BS Rangliste

#	Call	Op	Power	Score	QSOs	States	Zones	Countries	Std.
1.	**HB9AWS**	Single	High	209'934	502	47	37	130	15.8
2.	**HB9BAS**	Single	High	201'553	297	82	59	110	16.9
3.	**HB9DCO**	Single	High	157'050	281	73	51	101	15.3
4.	**HB9HBV**	Single	High	36'952	140	14	32	78	12.2

Rangliste Beste 5 in HB9

#	Call	Op	Power	Score	QSOs	States	Zones	Countries	Std.
1.	**HB2U**	Single	High	616'792	827	81	71	174	19.4
2.	**HB9DQL**	Single	High	386'340	555	60	60	56	13.2
3.	**HB9AWS**	Single	High	209'934	502	47	37	130	15.8
4.	**HB9BAS**	Single	High	201'553	297	82	59	110	16.9
5.	**HB9AVK**	Single	High	163'728	354	32	45	139	21.2

Es wurden total 19 Schweizer Stationen klassiert. Hinter **HB2U** «verbirgt» sich **HB9EYP**.

Das CR3W Team

Jan **DJ8NK**, Dieter **DK4QT**, Heye **DJ9RR**, Ron **DM2RM**, Tom **DL6TK**, Eleonore, Norbert **DJ7JC** und Helmut **DF7EE**

Die Ausbreitungsbedingungen waren recht gut. Die 3000 km MUF war am Samstag während 7 Stunden über 25 Mhz und am Sonntag während 4 Stunden, hatte aber an diesem Tag einen Maximalwert von 28.9 MHz.

Die Absenkung der MUF in der Nacht war mittelmässig tief. Sie pendelte zwischen 9 und 13 MHz. Am Samstag hat man 68 Sonnenflecken gezählt, die sich in 6 Regionen befanden. Das ergibt eine Sonnenfleckenzahl von 128. Am Sonntag war die Sonnenfleckenzahl dann 96, das waren 46 gezählten Flecken in 5 Regionen.

Der Sonnenwind wehte am Samstag mit einer Geschwindigkeit zwischen 381 und 455 km/s und am Sonntag zwischen 301 und 426 km/s. Der Ap Index in Potsdam als Mass der Geomagnetischen Störungen war am Samstag mit 12 etwas erhöht beruhigte sich aber am Sonntag auf einen tiefen Wert von 5. Die Sonne produzierte am Samstag 30 C-Flaires und am Sonntag deren 13. M-Flaires oder X-Flaires hatte es keine.

Einen detaillierten Beitrag zu diesem Contest gab es im QUB-3 2022.

CQ WW Contest SSB 2022

Das ist einer der grossen traditionellen Wettbewerbe im Jahr. Dieses Mal haben über 6'000 Teilnehmer ein Log hochgeladen.

Wie alle grossen weltweiten Contests dauert der CQ WW SSB volle 48 Stunden. Er startete am Samstag 29. Oktober 2022 um 02:00 Uhr und endete am Montag 31. Oktober 01:00 Uhr.

Es wurden für diese Ausgabe phänomenale 9'004 Logs eingereicht.

In der Königsdisziplin der Multi-Multi Kategorie war **D4Z** (Monteverde Contest Team Club), aus Cape Verde an erster Stelle. Die haben es natürlich einfacher, weil sie Europa vor der Haustüre haben und jede Europaverbindung als DX-QSO gezählt wird(!).

Das selbe muss man auch für die Zweitplatzierten **CN3A** (Contest Station) aus Marokko sagen.

Auch die Drittplatzierten **PJ2T** (Caribbean Contesting Consortium) aus Curacao profitiert von einem ähnlichen Effekt, aber die haben alle US Stationen vor der Haustüre.

Erst die grosse Contesstation **K3LR** aus Pennsylvania profitiert nicht von einem solchen Vorteil. Der erreichte vierte Platz ist daher, sehr hoch zu werten.

K3LR

Tim **K3LR** in seinem beeindruckenden Shack.

HB9BS Rangliste

#	Call	Op	Power	Score	QSOs	Zones	Countries	Std.
1.	HB9TOC	Single	High	2'775'852	3'089	115	383	40.6
2.	HB9AWS	Single	High	638'050	1'119	81	296	29.8

Rangliste Beste 5 in HB9

#	Call	Op	Power	Score	QSOs	Zones	Countries	Std.
1.	HB9TOC	Single	High	2'775'852	3'089	115	383	40.6
2.	HB9DQL	Single	High	1'037'622	1'104	99	339	24.8
3.	HB9CU	Single	High	865'650	1'039	98	300	36.5
4.	HB9AWS	Single	High	638'050	1'119	81	296	29.8
5.	HB9EHJ	Single	High	533'871	837	85	266	19.0

Es wurden total 41 Schweizer Stationen klassiert. Hinter HB2CU «verbirgt» sich HB9VQQ.

Die Ausbreitungsbedingungen waren unterschiedlich. Am Samstag mittelmässig und am Sonntag ganz gut. Die 3000 km MUF war am Samstag tags über zwischen 21 und 26 MHz. Am Sonntag war sie schon um 09:00 Uhr über 31 MHz und erreichte um 11:00 Uhr mit fast 34 MHz den Tageshöchstwert.

Am Samstag hat man 37 Sonnenflecken gezählt, die sich in 6 Regionen befanden. Das ergibt eine Sonnenfleckenzahl von 97. Am Sonntag war die Sonnenfleckenzahl dann 68, das waren 28 gezählten Flecken in 4 Regionen. Obwohl die Sonnenfleckenzahl am Sonntag geringer war, sind die Ausbreitungsbedingungen massiv besser gewesen. Das hat dann eher etwas mit dem Erdmagnetfeld zu tun.

Der Sonnenwind wehte am Samstag mit einer Geschwindigkeit zwischen 495 und 612 km/s und am Sonntag zwischen 513 und 604 km/s. Der Ap Index in Potsdam als Mass der Geomagnetischen Störungen war am Samstag mit 25 sehr hoch, beruhigte sich aber am Sonntag etwas auf einen Wert von 10. Man befand sich an diesem Wochenende in einem Geomagnetischen Sturm. Die Sonne produzierte am Samstag 4 C-Flaires und am Sonntag deren 3. M-Flaires und X-Flaires hatte es keine.

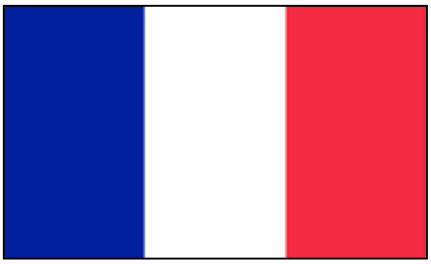
Wenigstens kommt überhaupt noch jemand zu unserem Field day...
Fontana

TO9W DXpedition nach Saint Martin

Eine kleine Gruppe von US Amerikanern geht oft im Dezember zur Karibikinsel Saint Martin. Sie nehmen es recht gemütlich, aber trotzdem machen sie viel Betrieb. Sie bevorzugten die Low-Bands aber am Nachmittag konnte man sie gut auf den höheren Bändern erreichen. Dieses Jahr waren sie mit dem Call **TO9W** vom 30. November bis am 10. Dezember 2022 QRV.

Saint Martin

Saint Martin ist ein Teil der Insel St. Martin und bildet zusammen mit einigen Nebeninseln das französische Überseegebiet Saint-Martin. Der südliche Teil bildet mit einigen Nebeninseln das autonome Land Sint Maarten im Königreich der Niederlande. Zusammengefasst als «Saint-Martin/Sint Maarten» ist sie eine der kleinsten Inseln, die zwei Staaten angehören.



Flagge von Saint Martin

(Die gleiche wie Frankreich)

Die Insel wurde am 11. November 1493, dem Namenstag des heiligen Martin, von Christoph Kolumbus entdeckt und Isla de San Martin genannt. Im Juni 1633 besetzten die Spanier die Insel, um die holländische Festung vor Ort zu übernehmen. Im Jahre 1648 wurde das Inselgebiet geteilt, nachdem französische und niederländische Kriegsgefangene ihre spanischen Aufseher vertrieben hatten.

(Quelle: Wikipedia).

Team

Paul **K9NU**, Ed **N9EP**, BOB **W9AP**, Marco **FS4WBS**, John **K9EL**

Call	Slots	Platz HB	Mode	10m	12m	15m	17m	20m	30m	40m	60m	80m	160m
HB9BAS	3		CW	OK			OK						
			SSB			OK							
HB9EBC	1		CW	OK									
			SSB										
HB9BS	1		CW	OK									
			SSB										

TO9W Leaderboard der HB9BS Mitglieder und Sponsoren

(nur 2022 DXpedition)

Ausbreitungsbedingungen

Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz in Pruhonice bei Prag

Datum	UTC	3-9	10-14	15-19	20-24	25-29	>30
30.11.22	08:00				22.7		
01.12.22	08:00					27.0	
02.12.22	08:00				24.5		
03.12.22	08:00					25.5	
04.12.22	08:00					28.7	
05.12.22	08:00					27.4	
06.12.22	08:00					25.7	
07.12.22	08:00					25.5	
08.12.22	08:00				23.5		
09.12.22	08:00					25.5	
10.12.22	08:00					27.5	
30.11.22	12:00					25.1	
01.12.22	12:00					28.8	
02.12.22	12:00					27.7	
03.12.22	12:00						31.1
04.12.22	12:00					26.0	
05.12.22	12:00					29.6	
06.12.22	12:00					28.9	
07.12.22	12:00					28.1	
08.12.22	12:00					27.8	
09.12.22	12:00					27.7	
10.12.22	12:00					28.9	
30.11.22	18:00		10.1				
01.12.22	18:00		12.7				
02.12.22	18:00		10.4				
03.12.22	18:00	7.8					
04.12.22	18:00	8.2					
05.12.22	18:00	8.4					
06.12.22	18:00		10.2				
07.12.22	18:00	8.9					
08.12.22	18:00		12.6				
09.12.22	18:00		11.9				
10.12.22	18:00	9.6					

Geomagnetische Störungen

Täglicher Ap Index des Deutschen Geo Forschungs Zentrums GFZ (Helmholtz-Zentrum Potsdam)

Datum	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	>25
30.11.2022					24	
01.12.2022					24	
02.12.2022				15		
03.12.2022			10			
04.12.2022				16		
05.12.2022		6				
06.12.2022	3					
07.12.2022				16		
08.12.2022		9				
09.12.2022			10			
10.12.2022		8				

Call	Jahr	Tage	OP	QSOs

In der **German DX Foundation-GDXF**, Mega DXpeditions Honor Roll stehen keine weiteren DXpeditionen nach Saint Martin.

Call	Jahr	Monat	QSOs
FS/G3TXF/P	2003	März	1'811
FS/K8EAB	2018	März	3'018
FS/KH8Z	2018	Mai	1'994
FS/K9EL	2018	Dezember	54'608

Im **ClubLog** gibt es vier Einträge.

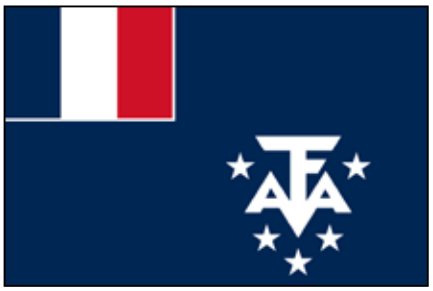
FT8WW DXpedition nach Crozet Island

Eigentlich keine «echte» DXpedition, sondern eine Aktion eines einzelnen Amateurfunkers, unter den Umständen, wie es der französische Staat erlaubt. Crozet ist natürlich extrem gesucht.

Thierry **F6CUK** war mit dem Call **FT8WW** vom 24. Dezember 2022 bis zum 15. März 2023, mit einem längeren Unterbruch, QRV

Das Crozet Archipel

Die Crozetinseln sind eine Gruppe vulkanischer Inseln im südlichen Indischen Ozean. Sie gehören zu den Französischen Süd- und Antarktisgebieten. Auf der Hauptinsel Ile de la Possession besteht mit der Alfred-Faure-Station eine grosse Forschungseinrichtung die von einer wechselnden 15- bis 60-köpfigen Besatzung bewohnt wird. Im Jahr 2019 wurde die Inselgruppe, als Bestandteil der französischen Südgebiete und -meere, zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt.



Flagge des TAAF

Terres Australes et Antarctiques Françaises (TAAF)

Das Archipel besteht aus fünf Inseln mit einer Gesamtfläche von 352 km², nämlich Île de la Possession, Île de l'Est, Île au Cochons, Île des Pingouins und Île des Aptres. Die Crozetinseln liegen in den sogenannten «Roaring Forties» einer Westwindzone zwischen dem 40. und 50. Breitengrad auf der Südhalbkugel, die mit Segelschiffen schnelles Reisen von Afrika aus nach Australien oder Südamerika ermöglicht. Daher waren Fahrtrouten nahe den Crozetinseln vor allem im 19. Jahrhundert sehr beliebt.

Das Klima macht Landungen auf den Inseln äusserst schwer. Selbst heute, wo die Inseln zweimal jährlich von dem mit einem Helikopter ausgestatteten Schiff Marion Dufresne II versorgt werden, schlägt die Landung gelegentlich fehl. Bill Tilman, Bergsteiger und Segler, der verschiedene Expeditionen durchführte, darunter auch eine zu den Crozetinseln, schrieb 1960 nach dem Studium historischer Expeditionsberichte: Man möchte fast glauben, dass Schiffbruch der einzige Weg ist, nach Crozet zu gelangen. Tillman ist übrigens im November 1977 auf einer Schiffsreise zu den Falklandinseln verschollen.

(Quelle: Wikipedia)

Die German DX Foundation-GDXF, Mega DXpeditions Honor Roll listet keine DXpeditionen nach Crozet. Auch In ClubLog gibt es keine Einträge. Auch daran sieht man, wie selten und Gesucht dieses DXCC-Gebiet ist.

Antenne

Eine einfache Dipolantenne 2 x 10 Meter musste ausreichen. Eine solche Antenne nennt man in Frankreich eine “Lévy”.

Thierry FT8WW in seinem Shack auf Crozet

Thierry inmitten von lokalen Helfern

Nach drei Wochen Betrieb musste Thierry eine Pause machen. Da wurde vom **TAAF** (Terres Australes et Antarctiques Françaises) entschieden, ob und in welcher Form er noch weiter machen kann. Man wollte zuerst abwarten, ob die Funkaktivität die empfindlichen Messungen der Forschungsstation gestört haben. Also Zeit für eine Beurteilung der ersten drei Betriebswochen:

Thierry begann in der Nacht des 25. Dezembers. Die Genehmigung für den HF-Verkehr war für drei Wochen zwischen seiner Ankunft auf der Basis und dem 21. Januar gültig. Das war also vom 25. Dezember bis zum 14. Januar.

Weihnachten auf Crozet

Es ist einfach nicht anders gegangen. Thierry musste Weihnachetn und Neujahr in der Forschungsstation auf Crozet “feiern”.

Es wurden in dieser Zeit ungefähr 21'000 QSOs gemacht. Thierry musste einige Entscheidungen treffen, um einen wirkungsvollen Betrieb zu gewährleisten:

Aktivität auf wenigen Bändern. Nur 10, 14 und 21 MHz wurden genutzt, mit einem Nachmittag auf 18 MHz, zu Testzwecken. Dies geschah, um den Betrieb zu bündeln und so vielen OMs ein QSO zu ermöglichen. Betriebsart nur CW und FT8. Die Entfernung von Crozet zu den grossen Funkpopulationen und die schlechte Ausbreitung waren ausschlaggebend für diese Wahl.

Trotz mancher Behauptungen, ist FT8 bis heute das effizienteste Mittel, um QSOs unter schwierigen Bedingungen durchzuführen. Selbst wenn CW nicht mehr möglich war, konnte er mit FT8 Kontakte herstellen und so vielen Menschen ein QSO mit Crozet ermöglichen.

In FT8 konnte Thierry gleichzeitig etwas essen und den Verkehr überwachen. Er war in CW aktiv, wann immer es die Ausbreitung erlaubte. Und das unter Berücksichtigung der zeitlichen Beschränkungen, die die Wissenschaftler auferlegt hatten. Das bedeutete einen Zeitperiode pro Tag, die mindestens 5 Stunden Stillstand erzwang, wobei Thierry erst morgens über die Zeiten informiert wurde. Er konnte also nicht gross planen.

Wenn er SSB gemacht hätte, hätte er zweifellos die am besten ausgestatteten Stationen arbeiten können, aber viele andere mit begrenzten Mitteln links liegen gelassen.

Thierry schlief wenig, um die Nächte auf 10 MHz zu verbringen. Er ruhte sich während der Sendeverbotsperiode aus. Er hatte auch mit sehr schwierigen Wetterbedingungen zu kämpfen. Dreimal musste er die Antenne hinunterfahren, da die Windböen über 100 km/h betrugen. Reparaturen mussten oft im Regen durchgeführt werden. Kurzum, allein war es nicht immer einfach, so lange wie möglich auf Sendung zu bleiben. Schließlich hat auch das Leben in einer Gemeinschaft Verpflichtungen mit sich gebracht. Er lebte nicht auf einer einsamen Insel, sondern zusammen mit einer Gruppe. Da gab es Aufgaben für die Allgemeinheit zu erledigen.

Antennenbau

Thierry wurde durch die Mitglieder der Crew der Forschungsstation tatkräftig unterstützt. Hier beim Setzen des Antennenmastfusses.

Man errinnert sich: eigentlich wurde nur eine Inverted-V, die an der Fassade eines Gebäudes befestigt werden sollte, erlaubt. Aber wie man auf den Fotos sieht, konnte Thierry in Wirklichkeit einen 8 m Spiderbeammast mit einem Dipol von zweimal 10 m und noch einem vertikalen Dipol für das 15 Meterband aufbauen.

Ausbreitungsbedingungen

Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz
in Pruhonice bei Prag
Nur erste Funkperiode !

Datum	UTC	3-9	10-14	15-19	20-24	25-29	>30
25.12.22	08:00					26.9	
26.12.22	08:00			18.7			
27.12.22	08:00					27.5	
28.12.22	08:00					26.7	
29.12.22	08:00				21.0		
30.12.22	08:00					29.3	
31.12.22	08:00				22.1		
01.01.23	08:00	Keine Messung !					
02.01.23	08:00						
03.01.23	08:00						
04.01.23	08:00						
05.01.23	08:00						
06.01.23	08:00					25.1	
07.01.23	08:00					26.3	
08.01.23	08:00					26.8	
09.01.23	08:00				23.1		
10.01.23	08:00					27.5	
11.01.23	08:00					27.3	
12.01.23	08:00					26.9	
13.01.23	08:00					29.4	
14.01.23	08:00						31.7
25.12.22	12:00				24.4		
26.12.22	12:00					27.0	
27.12.22	12:00						34.3
28.12.22	12:00					25.1	
29.12.22	12:00					29.8	
30.12.22	12:00					26.6	
31.12.22	12:00					28.7	
01.01.23	12:00	Keine Messung !					
02.01.23	12:00						
03.0123.	12:00						
04.01.23	12:00						
05.01.23	12:00						
06.01.23	12:00					28.8	
07.01.23	12:00						30.9
08.01.23	12:00					29.5	
09.01.23	12:00					27.0	
10.01.23	12:00					27.7	
11.01.23	12:00						30.7
12.01.23	12:00					28.7	
13.01.23	12:00						35.3
14.01.23	12:00						33.8
25.12.22	18:00	9.9					
26.12.22	18:00	6.3					
27.12.22	18:00		11.8				
28.12.22	18:00	9.8					
29.12.22	18:00		10.8				
30.12.22	18:00			15.2			
31.12.22	18:00		11.6				
01.01.23	18:00	Keine Messung !					
02.01.23	18:00						
03.01.23	18:00						
04.01.23	18:00						
05.01.23	18:00		13.4				
06.01.23	18:00		13.2				
07.01.23	18:00		12.7				
08.01.23	18:00		10.1				
09.01.23	18:00		10.1				
10.01.23	18:00		14.1				
11.01.23	18:00		10.4				
12.01.23	18:00		11.6				
13.01.23	18:00		12.2				
14.01.23	18:00		12.9				

Call	Slots	Platz HB	Mode	10m	12m	15m	17m	20m	30m	40m	60m	80m	QO-100
			CW	OK									
HB9DCO	8	4	SSB										OK
			FT8	OK	OK	OK	OK	OK	OK				
			CW										
HB9BAS	1	69	SSB										
			FT8						OK				
			CW										
HB9ECS	1	>100	SSB										
			FT8	OK									

FT8WW Leaderboard der HB9BS Mitglieder und Sponsoren

Geomagnetische Störungen

Täglicher Ap Index des
Deutschen Geo Forschungs Zentrums GFZ
(Helmholtz-Zentrum Potsdam)
Nur erste Funkperiode !

Datum	0-4	5-9	10-14	15-19	20-24	>25
25.12.2022		9				
26.12.2022					23	
27.12.2022						27
28.12.2022	4					
29.12.2022			10			
30.12.2022						29
31.12.2022				16		
01.01.2023			14			
02.01.2023		7				
03.01.2023		6				
04.01.2023				19		
05.01.2023		7				
06.01.2023	3					
07.01.2023		6				
08.01.2023		8				
09.01.2023	4					
10.01.2023		6				
11.01.2023		7				
12.01.2023		8				
13.01.2023			11			
14.11.2022		9				

Betreffend eine Weiterführung der Aktivität, hat das **IPEV** (Institut Polaire Français Paul-Émile-Victor) geantwortet. Diese Institution führt die sehr empfindlichen Messungen auf Croset durch. Sie hat schliesslich keine Einwände dagegen, dass die **TAAF** einen Zusatzvertrag abschliesst, damit Thierry den Verkehr unter den folgenden Bedingungen wieder aufnehmen kann:

Von vier gleitenden Wochen sind nur die ersten drei für den Funkverkehr zugelassen, die vierte ist wegen der «Log-Analyse» untersagt.

Thierry muss die Logs wöchentlich in einem Format vorlegen, das für das IPEV «verständlich» ist.

Funken unterhalb von 14 MHz ist untersagt. 10 MHz scheint die Messungen zu stören, daher wurden für die zweite Periode 30m und 40m verboten.

Die Bedingungen, die bisher galten, bleiben bestehen, d.h. fünf Stunden pro Tag Sendeverbot, um die Messungen nicht zu stören und Einstellung aller Sendungen 10 Tage vor der Abfahrt des Schiffes von La Réunion, welches Thierry zurückholen wird.

In meiner Auswertung beschränke ich mich auf die erste Aktivitätsperiode.

Expeditionsschiff

Die “Marion Dufresne II” bedient die TAAF-Inseln von La Réunion aus regelmässig. Auch Thierry ist mit diesem Schiff nach Crozet gekommen und wieder zurückgereist.

3Y0J DXpedition nach Bouvet

Das war eine Mega-DXpedition. Schon lange angekündigt und mit einem Budget von mehreren hundertausend US Dollars war es eine Operation der Superlative. Bouvet ist eine der gesuchtesten DXCC-Entität, der Funkerwelt.

Nach mühevoller zweiwöchigen Anfahrt mit einem grossen Segelschiff, waren sie vom 6. bis 13. Februar 2023 QRV.

Bouvet

Die Bouvetinsel (norvegisch Bouvetoya) ist eine unbewohnte Vulkaninsel, 2500 Kilometer südwestlich des südafrikanischen Kaps der Guten Hoffnung. Sie bildet zusammen mit einigen Nebeninseln und -felsen, ein von Norwegen abhängiges Gebiet, ohne jedoch Teil des Königreichs Norwegen zu sein.

Flagge von Bouvet

(gleiche wie Norwegen)

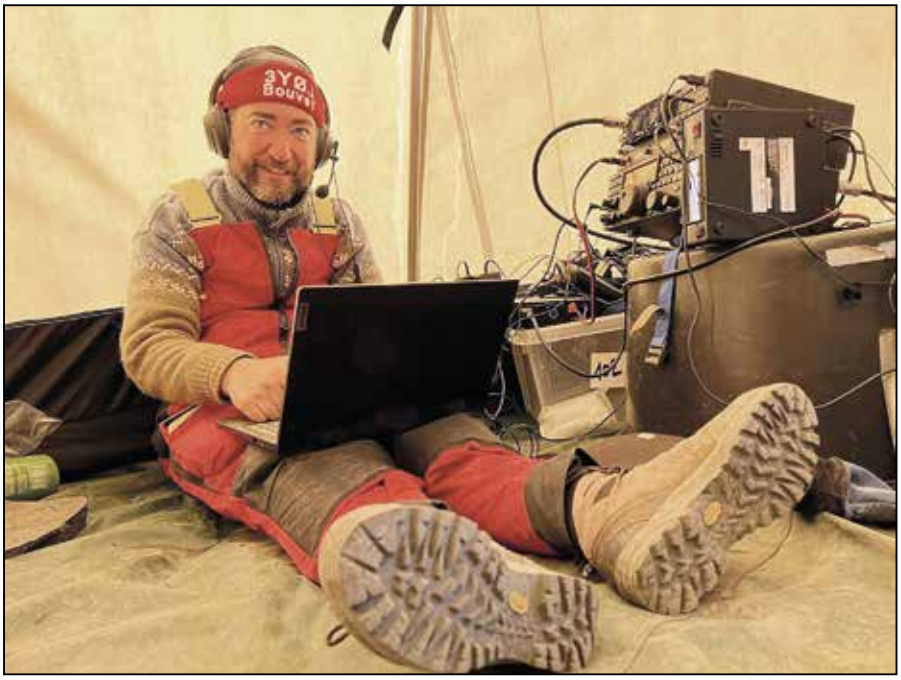
Die Bouvetinsel gehört zu den am schwierigsten erreichbaren und einsamsten Inseln der Erde.

Der nächstgelegene Kontinent ist die südlich gelegene, gut 1700 km entfernte Antarktis. Der nächste Punkt in Afrika ist 2600 km entfernt, jener in Südamerika (östlichste Spitze von Feuerland) 4200 km.

Die nächstgelegenen Nachbarinseln sind Montagu Island in der Inselgruppe «Südliche Sandwichinseln» und die Gough-Insel der «Tristan-da-Cunha-Gruppe», beide je etwa 1850 km entfernt.

Die Bouvetinsel gilt damit als das am weitesten abgelegene Stück Land überhaupt.

(Quelle: Wikipedia).



Der Funkshack auf Bouvet

Anstatt Schlafzelte, Gemeinschaftszelt, Funkshackzelt mit Tischen und Stühlen war das was wir hier sehen, nach der sehr schwierigen Anlandung unter extremsten Wetterbedingungen, übrig geblieben. Man musste die geplante Operation stark redimensionieren und verkürzen.

Elecraft K3 ohne Endstufen, am Boden liegend bedient, musste genügen.

Es war eine sehr schwierige Operation. 14 Tage Anreise mit einem grossen Segelschiff im sehr stürmischen Südatlantik, dann nach dem Eintreffen bei der Insel, weiter sehr starker Wind mit Regen, Kälte und Schnee. Das Anlanden mit den Schlauchbooten war extrem schwierig und gefährlich.

Da die Wettervorhersage nicht besser wurde, musste man das ganze Projekt stark re-dimensionieren. Nur noch ein Zelt, keine Stühle und Tische, nur ein Generator, keine Linear und ein paar wenige Antennen.

Sie nahmen zwei K3 Transceiver, drei Antennenmaste, fünf Antennen, 60 Meter Koaxialkabel, ein 1.8 kW Honda Generator, 50 Liter Benzin, Esswaren und Trinkwasser auf die Insel. Das war natürlich ein Gewaltsunterschied verglichen mit den ursprünglichen Plänen.

Sie haben dieses Material in einer ruhigen Phase mit «nur» 70 km/h Wind innerhalb 6 Stunden auf die Insel bringen können. Sie hatten im Zelt auch keine Heizung und mussten die nassen Kleider auf den Felsen zum trocknen auslegen.

Ausbreitungsbedingungen

Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz in Pruhonice bei Prag

Datum	UTC	3-9	10-14	15-19	20-24	25-29	>30
06.01.23	08:00					25.1	
07.01.23	08:00					26.3	
08.01.23	08:00					26.8	
09.01.23	08:00				23.1		
10.01.23	08:00					27.5	
11.01.23	08:00					27.3	
12.01.23	08:00					26.9	
13.01.23	08:00					29.4	
14.01.23	08:00						31.7
06.01.23	12:00					28.8	
07.01.23	12:00						30.9
08.01.23	12:00					29.5	
09.01.23	12:00					27	
10.01.23	12:00					27.7	
11.01.23	12:00						30.7
12.01.23	12:00					28.7	
13.01.23	12:00						35.3
14.01.23	12:00						33.8
06.01.23	18:00		13.2				
07.01.23	18:00		12.7				
08.01.23	18:00		10.1				
09.01.23	18:00		10.1				
10.01.23	18:00		14.1				
11.01.23	18:00		10.4				
12.01.23	18:00		11.6				
13.01.23	18:00		12.2				
14.01.23	18:00		12.9				

Geomagnetische Störungen

Täglicher Ap Index des Deutschen Geo Forschungs Zentrums GFZ (Helmholtz-Zentrum Potsdam)

Datum	0-4	5-9	10-14	15-20	20-25	>25
06.01.2023	3					
07.01.2023		6				
08.01.2023		8				
09.01.2023	4					
10.01.2023		6				
11.01.2023		7				
12.01.2023		8				
13.01.2023			11			
14.01.2023		9				

Call	Jahr	Tage	OP	QSOs
3Y5X	1990	16	5	49'000

In der **German DX Foundation-GDXF**, Mega DX-peditions Honor Roll steht nur eine einzige weitere grosse DXpeditionen nach Bouvet.

Ken LA7GIA

Einer der treibenden Kräfte von 3Y0J

Call	Slots	Platz HB	Mode	10m	12m	15m	17m	20m	30m	40m	60m	80m	160m
			CW			OK	OK		OK				
HB9DCO	3	?	SSB										
			FT8										
			CW						OK				
HB9BAS	1	?	SSB										
			FT8										

3Y0J Leaderboard der HB9BS Mitglieder und Sponsoren

Zelt mit Antennen

Um möglichst vielen Amateurfunkern eine Verbindung zu ermöglichen, konzentrierten sie sich vor allem auf das 30 Meter Band. Aber auch 15 und 17 Meter wurden eingesetzt. Man ging davon aus, dass diese Bänder die längsten und stabilsten Öffnungen bieten. Sie verzichteten auf 20m, weil auf diesem Band schlechte Ausbreitungsbedingungen zu erwarten waren.

Die Marama

Das einzigartige Segelschiff mit einer Länge von 31 Meter und 6.5 Metern Breite brachte die 13 DXpeditionsteilnehmer sicher nach Bouvet und wieder zurück.
Der Zweimaster hat einen 35 Meter hohen Hauptmast und einen 25 Meter hohen Zweitmast.

Es war sehr schnell klar, dass 100 Watt kein starkes Signal erzeugten. Auch wurden ihre Aussendungen von den, scheinbar nun immer vorhandenen Vollidioten, stark gestört (DQRM). Aus diesem Grund mussten man die Rufzeichen teilweise mehrmals repetieren bevor geloggt werden konnte.

Nachtbetrieb

Am Ende der Welt.

Sie planten zwar die Aktivität nach der Sturmphase weiter zu führen. Aber die nächste Sturmfront war schon im Anmarsch. So musste man aus Sicherheitsgründen das Ganze abbrechen. Es hat sich wieder gezeigt, was für ein schwieriger Ort Bouvet ist.

Zum Gück hat es keine Unfälle gegeben. Die **3Y0J** DXpedition hatte am Ende 19'000 QSOs im Log

TN8K DXpedition in die Republik Kongo

Auf die Mannen um David, **OK6DJ** ist einfach verlass. Während scheinbar viele Expeditionsgruppen nach der unsäglichen Coronapandemie eine Pause einlegten, ist die Czech DXpedition Group immer noch mindestens einmal pro Jahr unterwegs.

Sie gehen, in unseren kalten Jahreszeit, gerne nach Afrika und waren vom 6. bis zum 20. Januar 2023 aus dem Kongo QRV.

Republik Kongo

Die Republik Kongo ist ein Staat in Zentralafrika. Der Staat grenzt an Gabun, Kamerun, Zentralafrikanische Republik, die Demokratische Republik Kongo (ehemals Belgisch-Kongo oder Zaire), die angolanische Exklave Cabinda und den Atlantischen Ozean.

Flagge der Republik Kongo

Trotz umfangreicher Ressourcen an Erdöl, viel tropischem Regenwald und grossen landwirtschaftlich nutzbaren Flächen sowie der nur geringen Bevölkerungsdichte ist die Wirtschaft noch immer durch Massenarbeitslosigkeit und schlechte Zustände der Regierungs-, Verwaltungs- und Verkehrsstrukturen, sowie durch hohen Importbedarf an Nahrungsmitteln, gekennzeichnet.

Eine wesentliche Ursache ist die grassierende Korruption. Zudem hinterliessen die drei Bürgerkriege der 1990er Jahre einen materiellen Schaden von geschätzten zwei bis drei Milliarden Franken.

Team

Petr, **OK1BOA**
Palo, **OK1CRM**
Petr, **OK1FCJ**
Rudolf, **OK2ZA**
Pavel, **OK1GK**
Ludek, **OK2ZC**
Karel, **OK2ZI**
David, **OK6DJ**

Ausrüstung

Transceivers:

1x Elecraft K3
3x Kenwood TS480HX
1x SunSDR2DX
1x SunSDR PRO
3x Icom 705

Linearverstärker:

5x JUMA PA1000

Antennen:

6m: 4 el. YAGI,
10m-20m: 3x Spiderbeam
17/12m: 2el. YAGI
30m: 2x Phased Vertikals
40m: 2x Phased Vertikals
80m: Vertikal mit 10 Radials
160m: vertical, 10pcs radials
RX: 3x Beverage und RX Vertikal

Call	Jahr	Tage	OP	QSOs
TN2T	2012	8	6	17487
TN2MS	2013	13	4	30133
TN5R	2018	10	11	62251

Die **German DX Foundation-GDXF**, Mega DXpeditions Honor Roll hat vor dieser TN8K Aktivierung drei weitere grosse DXpedition aufgelistet.

Call	Jahr	Monat	QSOs
TN4NW	1999	Dezember	10794
TN5E	2017	Juni	12287

Im **ClubLog** gibt es zwei weitere Einträge.

TN8K Shack

Petr OK1BOA

Man sieht einen ICOM IC-705 und einen JUMA Linearverstärker.

Einer der drei Spiderbeams

Ausbreitungsbedingungen

Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz
in Pruhonice bei Prag

Datum	UTC	3-9	10-14	15-19	20-24	25-29	>30
06.01.23	08:00				25.1		
07.01.23	08:00				26.3		
08.01.23	08:00				26.8		
09.01.23	08:00			23.1			
10.01.23	08:00				27.5		
11.01.23	08:00				27.3		
12.01.23	08:00				26.9		
13.01.23	08:00				29.4		
13.01.23	08:00					31.7	
13.01.23	08:00					33.7	
13.01.23	08:00					32.6	
13.01.23	08:00					35.2	
13.01.23	08:00					30.3	
13.01.23	08:00					31.8	
14.01.23	08:00				28.2		
06.01.23	12:00				28.8		
07.01.23	12:00					30.9	
08.01.23	12:00				29.5		
09.01.23	12:00				27.0		
10.01.23	12:00				27.7		
11.01.23	12:00					30.7	
12.01.23	12:00				28.7		
13.01.23	12:00					35.3	
13.01.23	12:00					33.8	
13.01.23	12:00					39.1	
13.01.23	12:00					33.6	
13.01.23	12:00					34.1	
13.01.23	12:00					35.2	
13.01.23	12:00					35.7	
14.01.23	12:00					34.0	
06.01.23	18:00	13.1					
07.01.23	18:00	12.7					
08.01.23	18:00	10.1					
09.01.23	18:00	10.1					
10.01.23	18:00	14.1					
11.01.23	18:00	10.4					
12.01.23	18:00	11.6					
13.01.23	18:00	12.2					
13.01.23	18:00	12.9					
13.01.23	18:00		15.0				
13.01.23	18:00		15.6				
13.01.23	18:00		15.4				
13.01.23	18:00		19.7				
13.01.23	18:00		16.1				
14.01.23	18:00		15.8				

Geomagnetische Störungen

Täglicher Ap Index des
Deutschen Geo Forschungs Zentrums GFZ
(Helmholtz-Zentrum Potsdam)

Datum	0-4	5-9	10-14	15-20	20-25	>25
06.01.2023	3					
07.01.2023		6				
08.01.2023		8				
09.01.2023	4					
10.01.2023		6				
11.01.2023		7				
12.01.2023		8				
13.01.2023			11			
14.01.2023		9				
15.01.2023						28
16.01.2023			13			
17.01.2023		5				
18.01.2023			14			
19.01.2023		6				
20.01.2023		5				

Call	Slots	Platz HB	Mode	QO100	10m	12m	15m	17m	20m	30m	40m	60m	80m	160m
			CW	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
			SSB	OK	OK	OK	OK	OK	OK		OK		OK	
HB9DCO	43	1	RTTY						OK	OK				
			FT8	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
			FT4	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	
			FM		OK									
			CW		OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK			
			SSB		OK	OK	OK	OK	OK					
HB9EBC	26	9	RTTY											
			FT8		OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK			
			FT4		OK	OK	OK	OK	OK		OK			
			FM		OK									
			CW		OK	OK	OK	OK		OK				
			SSB						OK					
HB9BAS	12	31	RTTY							OK				
			FT8					OK	OK		OK			
			FT4		OK	OK								
			FM											
HB9CZB	9	45	CW		OK				OK	OK	OK			
			SSB			OK	OK	OK	OK		OK			
			CW			OK	OK	OK						
HB9HBV	6	73	SSB					OK						
			RTTY							OK				
			FT4							OK				
HB9DRJ	6	75	CW		OK	OK	OK	OK						
			SSB			OK	OK							
			RTTY						OK					
HB9RLW	5	88	FT8		OK	OK						OK		
			FM		OK									
			RTTY						OK					
HB9RMM	3	>100	FT8		OK									
			FT4			OK								
			CW					OK						
HB9AWS	3	>100	FT8				OK							
			FT4					OK						
			CW					OK						
HB9TOC	3	>100	FT8				OK							
			FT4					OK						
HB9BMZ	2	>100	CW		OK	OK								
HB9HDK	2	>100	SSB			OK		OK						
HB9PCH	2	>100	SSB			OK		OK						
HB9ECS	1	>100	RTTY		OK									

TN8K Leaderboard der HB9BS Mitglieder und Sponsoren

3B7M DXpedition nach Saint Brandon

Das war ein slowakisches Team. Aber auch zwei Mitglieder der Czech DXGroup waren dabei, die kurz vorher in der Republik Kongo (TN8K) waren. Zum Glück gibt es diese Amateurfunker, die gerne Reisen und sich am wichtigen Ende des Pileups aufhalten.

St. Brandon ist nun nicht extrem selten aber immer noch eine interessante Destination. Sie waren vom 23.2. bis zum 8.3.2023 auf dieser Insel im Indischen Ozean.

Saint Brandon

Saint Brandon eigentlich Cargos-Carajos-Inseln genannt sind eine Inselgruppe mit einem ausgedehnten Riff im Indischen Ozean, 407 Kilometer nordöstlich von Mauritius. Sie liegen auf dem unterseeischen Maskarenen-Plateau und sind somit Teil der Inselgruppe der Maskarenen.

Flagge von Saint Brandon

gleiche wie Mauritius

Ihre Landfläche beträgt nur rund 3.2 km², das Riff erstreckt sich auf 65.5 km in Nord-Süd-Richtung bei einer Breite von rund 21 km, bedeckt also eine Fläche von etwa 1356 km². Fast alle Inseln erheben sich westlich dieses Riffs aus dem Meer. Sie bilden die Reste eines untergegangenen Vulkans.

Call	Jahr	Tage	OP	QSOs
3B7RF	1998	12	13	53'518
3B6RF	2001	9	21	64'240
3B7SP	2007	12	8	46'612
3B7C	2007	17	20	137'484
3B7A	2018	11	8	71'093

Die **German DX Foundation-GDXF**, Mega DXpeditions Honor Roll hat vor dieser 3B7M Aktivierung fünf weitere grosse DXpedition nach Agalega & St. Brandon aufgelistet.

Das 3B7M-Team

Politisch sind die Cargados-Carajos-Inseln ein von Mauritius abhängiges Gebiet und werden direkt von der Regierung in Port Louis verwaltet.

Der Zensus im Jahr 2000 weist für die Inselgruppe keine permanente Bevölkerung aus, jedoch hielten sich zum Zeitpunkt der Volkszählung 63 Personen auf Cargados Carajos auf.

Die Inseln werden als Fischerei-Stützpunkt genutzt. Der Abbau von Guano und die Kopra-Produktion sind weitere Erwerbsquellen. Die Inseln sind mit Korallensand bedeckt, an vielen Stellen findet sich eine dicke Schicht Guano. Meeresschildkröten nutzen die Strände zur Eiablage.

Call	Jahr	Monat	QSOs

Im **ClubLog** gibt es keine weiteren Einträge.

Team

Sylvia, **OM4AYL**, Lubo, **OM5ZW**
David, **OK6DJ**, Rudy, **OM3PC**
Joe, **OM4MW**, Ruda, **OK2ZA**
Mira, **OM5RW**, Martin, **OM4MM**

Spiderbeam

Ein starker Sturm hat den Spiderbeam zerlegt.

Ausbreitungsbedingungen

Maximal Usable Frequency (MUF) in MHz
in Pruhonice bei Prag

Datum	UTC	3-9	10-14	15-19	20-24	25-29	>30
25.02.23	08:00						31.5
26.02.23	08:00				20.9		
27.02.23	08:00						36.5
28.02.23	08:00					25.0	
01.03.23	08:00				23.6		
02.03.23	08:00					25.4	
03.03.23	08:00				23.3		
04.03.23	08:00						32.4
05.03.23	08:00						31.4
06.03.23	08:00					29.7	
07.03.23	08:00					28.5	
08.03.23	08:00					27.0	
25.02.23	12:00			18.7			
26.02.23	12:00					29.8	
27.02.23	12:00						37.5
28.02.23	12:00						32.3
01.03.23	12:00					29.3	
02.03.23	12:00						30.9
03.03.23	12:00						32.4
04.03.23	12:00						36.9
05.03.23	12:00						35.4
06.03.23	12:00						34.3
07.03.23	12:00						34.1
08.03.23	12:00						36.2
25.02.23	18:00				21.2		
26.02.23	18:00				23.0		
27.02.23	18:00			19.0			
28.02.23	18:00			18.3			
01.03.23	18:00				21.0		
02.03.23	18:00				24.0		
03.03.23	18:00					25.2	
04.03.23	18:00					29.8	
05.03.23	18:00					26.4	
06.03.23	18:00					26.0	
07.03.23	18:00					27.8	
08.03.23	18:00					27.0	

Geomagnetische Störungen

Täglicher Ap Index des
Deutschen Geo Forschungs Zentrums GFZ
(Helmholtz-Zentrum Potsdam)

Datum	0-4	5-9	10-14	15-20	20-25	>25
25.02.2023			10			
26.02.2023						25
27.02.2023						90
28.02.2023						27
01.03.2023		8				
02.03.2023		8				
03.03.2023					22	
04.03.2023				16		
05.03.2023					22	
06.03.2023				16		
07.03.2023		9				
08.03.2023		7				

Call	Slots	Platz HB	Mode	10m	12m	15m	17m	20m	30m	40m	80m	160m	QO-100
			CW	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK		OK
			SSB	OK	OK	OK	OK	OK		OK			OK
HB9DCO	28	1	RTTY		OK								
			FT8	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK	OK
			FT4										OK
			CW	OK	OK	OK	OK						
HB9EBC	7	30	SSB	OK			OK						
			RTTY										
			FT8	OK									
			CW	OK		OK							
HB9BAS	6	35	SSB							OK			
			RTTY										
			FT8		OK			OK			OK		
			SSB		OK								
HB9RLW	6	40	RTTY		OK								
			FT8	OK	OK	OK							OK
HB9BMZ	3	97	CW	OK	OK	OK							
HB9AWS	1	>100	FT8						OK				
HB9CZB	1	>100	SSB		OK								
HB9TOC		>100	FT8	OK					OK				

3B7M Leaderboard der HB9BS Mitglieder und Sponsoren

Sylvia OM4AYL

Ein seltenes Bild. Eine YL als Operateurin bei einer DXpedition.

Satelliten-Bodenstation Gymnasium Oberwil

Roland HB9BAS

Angefangen hat es mit Berichten von Schulkontakten zur ISS mit Hilfe von Amateurfunkern. Ich dachte, dass können wir doch auch. Ich musste «nur» eine Schule finden, die das interessiert und dann die nötige Ausrüstung besorgen. Die Abwicklung eines solchen Kontaktes schien mir nicht weiter schwierig, zumal ich schon mal zugesehen und zugehört habe und man sich auch etliche Videos von früheren Veranstaltungen ansehen kann.

Zu meinen Terminen und Begegnungen in Allschwil fahre ich öfters von mir zu Hause in Bottmingen über Oberwil beim dortigen Gymnasium vorbei. Da sind viele Schüler im Alter von 15 bis 19 Jahren, die sicher so etwas interessieren könnte.

Ich habe das Sekretariat angerufen und sie haben mich weitergeleitet zur Fachabteilung Physik der Schule. Zum Glück gibt es dort mit Dr. Jonas Gloor einen Lehrer der sich für Raumfahrt und Kosmologie interessiert.

Das erste Treffen war sehr erfolgreich und die Schule hatte sofort ein grosses Interesse an einer solchen Veranstaltung mit ISS Kontakt.

Wir haben dann zusammen ein relativ grosses Bewerbungsdossier erstellt. Von unserer Seite waren Romeo **HB9GVA** und meine Wenigkeit dabei. Von der Schule Dr. Jonas Gloor und die Schulleitung. Der Antrag wurde an die ARISS eingereicht und auch der Präsident der USKA Willi **HB9AMC** hat uns tatkräftig unterstützt und meinte, dass wir sehr gute Chancen hätten, angenommen zu werden.

Die Wochen gingen ins Land und nichts geschah. Auf der Liste der ausgewählten Schulkontakte waren wir nicht drauf. Wir bekamen nicht einmal eine Absage. Einfach Funkstille. Meine Verärgerung wuchs.

IC-9700 Transceiver und Rotor Controller

So schnell gebe ich nicht auf. Nach ein paar Monaten haben wir das Dossier aufdatiert und noch einmal eingereicht. Jetzt musste es doch klappen.

Wieder gingen ein paar Wochen ins Land und wieder geschah einfach nichts. Und wieder dasselbe Spiel. Nicht einmal eine Absage. Der Gipfel der Unhöflichkeit. Ich war nun richtig sauer. Auch hatte ich mein Gesicht gegenüber der Schulleitung verloren.

Die Schule hat uns sogar einen Raum zur Verfügung gestellt. Es gibt auf dem Dach des Hauptgebäudes einen separaten Aufbau der früher als Sternwarte genutzt wurde. Dieser Raum wurde vom Kanton Baselland für uns renoviert und ein neuer Treppenzugang installiert.

Ich hatte auch schon einiges an Material besorgt. Ein ICOM IC-9700 zur Kommunikation mit der ISS (und anderen Satelliten), ein grosser Rotor für Azimuth und Elevation und viel Zubehör.

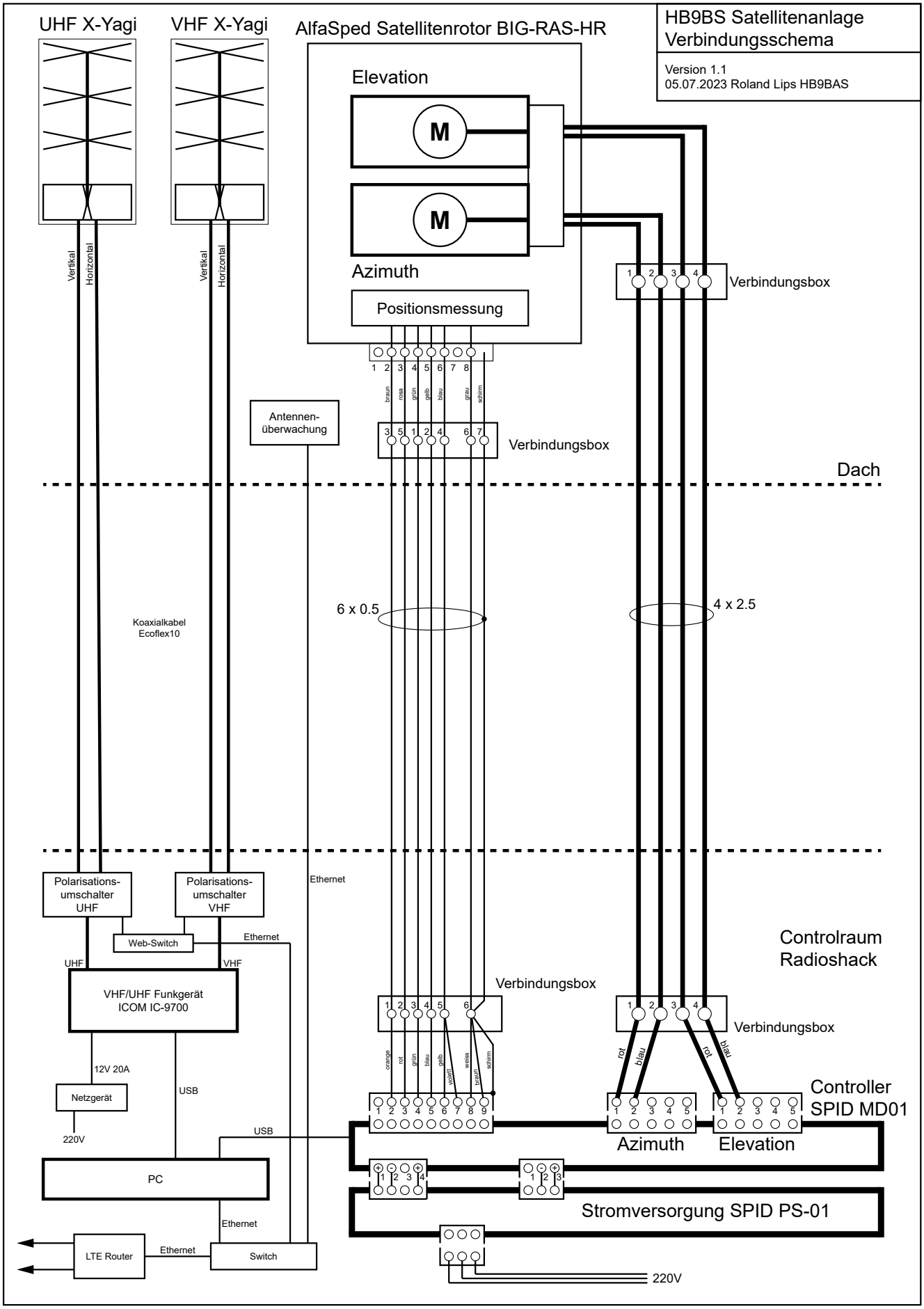
Alles für die Katz?

Natürlich nicht. Nun kam Plan B ins Spiel. Wir brauchen die blöde ARISS und ISS nicht. Wir machen mit der Schule Satellitenfunk. Es gibt ja genügend Amateurfunksatelliten. Die Idee ist, dass die Schüler die Telemetriedaten von Amateurfunksatelliten auslesen und dies in Schulprojekte integriert werden soll.

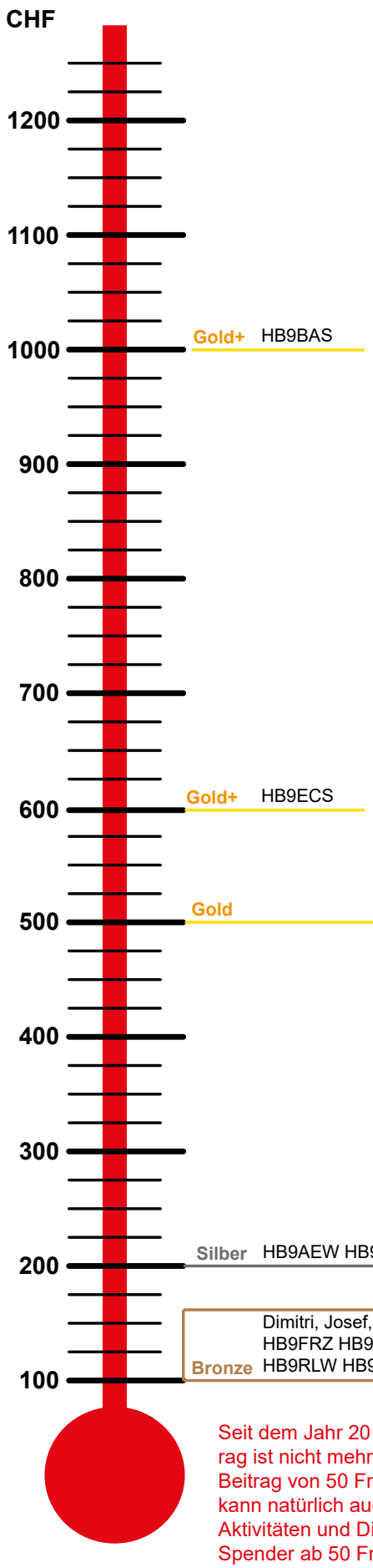
Auf der Frontseite dieses QUBs ist die Antennenanlage mit den beiden Kreuzyagis für 2 Meter und 70 cm abgebildet. In der früheren Sternwarte stehen nun Funkgerät, Rotorsteuerung, Computer und weiteres Equipment.

Wir sind noch am Aufbau, aber die ersten Versuche sind sehr positiv.

Danke für die Mithilfe an Romeo **HB9GVA**, Thomas **HB9BOQ**, Jean-Pierre **HB9HBV**, Christian **HB9PCH** und Roland **HB9AKU** und natürlich an Dr. Jonas Gloor und alle Lehrer der Fachabteilung Physik des Gymnasium Oberwil.


HB9BS Satellitenanlage
Verbindungsschema
Version 1.1
05.07.2023 Roland Lips HB9BAS
UHF X-Yagi
VHF X-Yagi
AlfaSped Satellitenrotor BIG-RAS-HR
Elevation
M
M
Azimuth
Positionsmessung
Verbindungsbox
Vertikal
Horizontal
Vertikal
Horizontal
braun
rosa
grün
gelb
blau
grau
schirm
Antennen-
überwachung
Verbindungsbox
Dach
6 x 0.5
4 x 2.5
Koaxialkabel
Ecoflex10
Polarisations-
umschalter
UHF
Polarisations-
umschalter
VHF
Ethernet
Web-Switch
Ethernet
UHF
VHF
VHF/UHF Funkgerät
ICOM IC-9700
Controlraum
Radioshack
Verbindungsbox
Verbindungsbox
orange
rot
grün
blau
gelb
violett
weiss
braun
schirm
rot
blau
rot
blau
12V 20A
Netzgerät
220V
USB
USB
Controller
SPID MD01
Azimuth
Elevation
PC
Stromversorgung SPID PS-01
Ethernet
LTE Router
Ethernet
Switch
220V

HB9BS Spendometer



Wir danken allen Mitgliedern, die ihren freiwilligen Beitrag geleistet haben und dadurch ein aktives Vereinsleben ermöglichen und wir hoffen, dass wir auch in Zukunft auf Eure grosszügige Unterstützung zählen können.

Tue Gutes und sprich darüber!

Unter diesem Motto möchten wir diejenigen Vereinsmitglieder die etwas mehr geben speziell erwähnen. Dazu haben wir eine Spendenskala definiert, die wie folgt aussieht: Ab einem Spendenbeitrag von 100 Franken wird man Bronzespender. Ab 200 Franken Silber- und ab 500 Franken Goldspender. Die Spender ab Bronzespender werden auf dieser Seite erwähnt, falls sie darauf, mit einer Mitteilung bei der Überweisung, nicht explizit verzichten. Das Ganze ist kummulativ, d.h. mehrere Spenden im Jahr werden addiert und diese Seite aufdatiert. Mit jedem Kalenderjahr beginnt es neu.

Wir freuen uns, dass wir für das Jahre 2023 wieder sehr gute Zahlen bekanntgeben können. Über freiwillige Jahresbeiträge und Spenden ist, mit Stichtag 1. Juli 2023, ein Betrag von über 8’200.00 Franken zusammengekommen. Und das Jahr ist ja noch nicht (ganz) vorbei.

Einige Spender wollen anonym bleiben!

Bitte melden, falls Spender fälschlicherweise hier nicht aufgeführt sind.

Seit dem Jahr 2017 finanziert sich unser Verein über freiwillige Zuwendungen. Der Mitgliedsbeitrag ist nicht mehr obligatorisch. Trotzdem sind wir dankbar, wenn die Mitglieder einen freiwilligen Beitrag von 50 Franken spenden. Dies entspricht dem früheren obligatorischen Beitrag. Man kann natürlich auch mehr geben. Sei es um die Ziele des Vereins zu würdigen oder spezielle Aktivitäten und Dienstleistungen (z.B. unsere Vereinszeitschrift QUB) zu unterstützen. Alle Spender ab 50 Franken erhalten das gedruckte QUB.

(bas)

Restaurant Rendez-Vous 100

Hegenheimermattweg 100
4123 Allschwil

Restaurant des Tennsiclubs Helvetia

Sie müssen nicht Mitglied des Tennisclubs sein, um sich im Clubrestaurant «Rendez-vous 100» verwöhnen zu lassen. Das Wirteduo Daniel Heiniger (Mitglied der USKA Sektion Basel) und Urs Ramseier freuen sich auf ihren Besuch.

Telefon: 061 / 481 50 20